

Festivalzeitung **crossing europe**. Sonderausgabe des ray Filmmagazins

**ray**  
FILMMAGAZIN

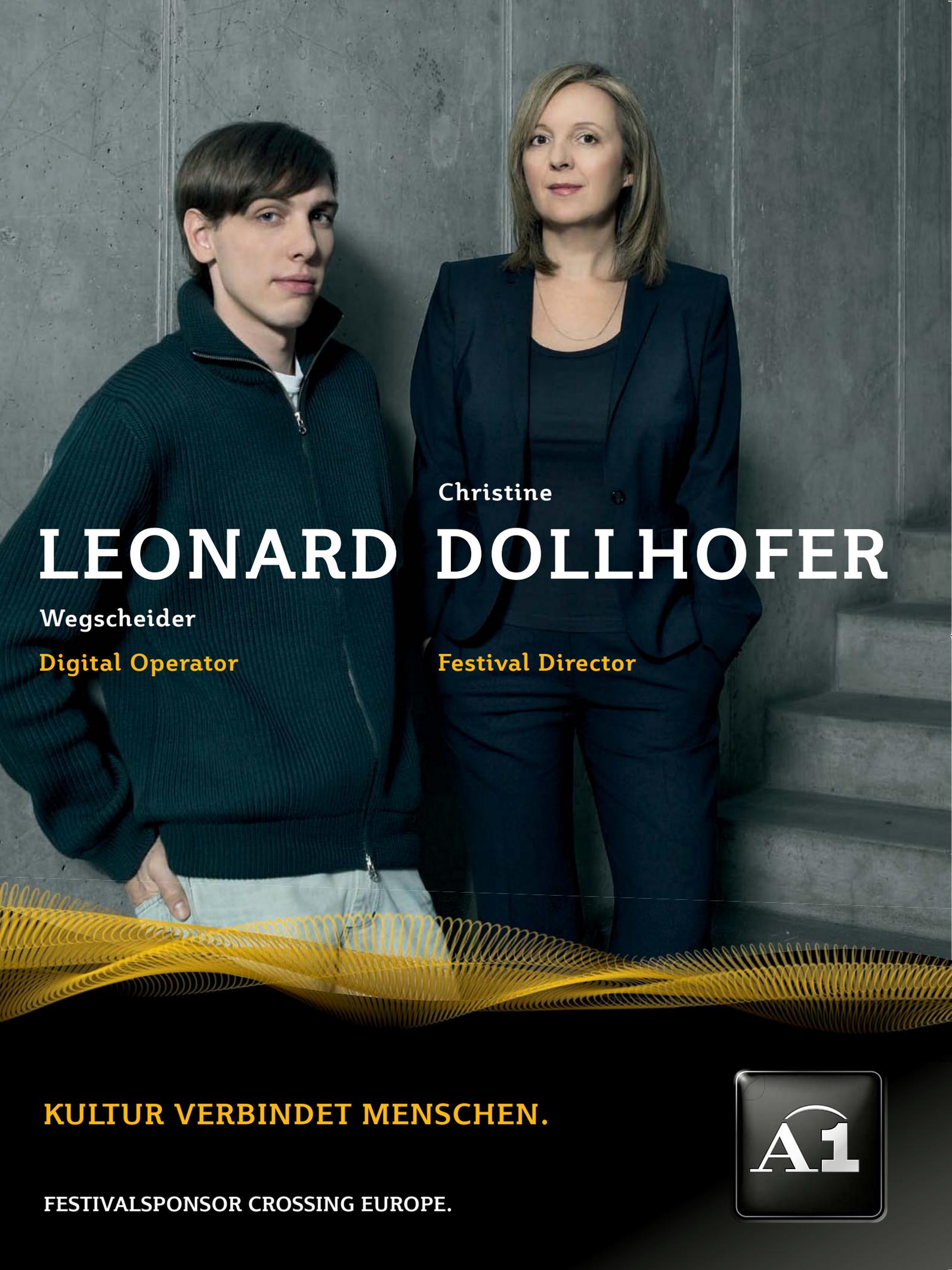
Verlagspostamt: 1072 Wien, P.b.b. Plus-Zeitung 06208817P

*crossing  
europe*

**filmfestival linz // 20.-25. april 2010**

moviemento // city-kino // kapu // OK offenes kulturhaus oberösterreich





Christine

# LEONARD DOLLHOFER

Wegscheider

Digital Operator

Festival Director

**KULTUR VERBINDET MENSCHEN.**

FESTIVALSPONSOR CROSSING EUROPE.



# CROSSING EUROPE FILMFESTIVAL LINZ 2010

Willkommen in Linz! Bereits zum siebenten Mal lädt Crossing Europe ein, den Kontinent filmisch zu entdecken.



Krisen und ökonomische Zerrüttungen beschäftigen nicht nur Staats- und Privathaushalte, auch Kulturinitiativen sind mit knapper werdenden öffentlichen Mitteln konfrontiert. Im Jahr 1 nach Linz 09 sieht die Zukunft für Crossing Europe nicht unbedingt rosig aus. Nichtsdestotrotz darf das treue Publikum wieder ein hochkarätiges Festivalprogramm erwarten, das von aktuellen gesellschaftspolitischen Diskursen und deren künstlerischer Umsetzung Zeugnis ablegt. Wie hochkarätig, das zeigt etwa die Tatsache, dass Semih Kapanoğlu bei der Berlinale 2010 mit dem Goldenen Bären ausgezeichneten Film *Bal (Honey)* in Linz seine Österreich-Premiere feiert. Crossing Europe konzentriert sich mit seinen 120 Lang- und Kurzfilmen auf ausgewählte Positionen: Der Wettbewerb stellt viel versprechende FilmautorInnen mit ihren ersten oder zweiten Kinofilmen vor. Das Panorama Europa versammelt herausragende Spiel- und Dokumentarfilme. Weitere Programmschienen sind den Arbeitswelten und dem europäischen Genrekino gewidmet. Eine Auswahl innovativer Arbeiten oberösterreichischer KünstlerInnen findet ebenso ihren angestammten Platz. Erstmals wird in Kooperation mit dem Atelierhaus Salzzamt Linz an eine/n dieser Local Artists auch ein Atelierstipendium vergeben. Ebenfalls neu ist das in Kooperation mit dem Architekturforum Oberösterreich kuratierte Programm „Reclaiming Space“, das die Themen Leerstände, Stadtbrachen und Resträume im Kontext der Forderung nach einer Demokratisierung von Raum filmisch beleuchtet.

Um der Vielzahl an herausragenden Dokumentarfilmen mehr Gewicht zu geben, wird ein neuer Preis ausgelobt: Der ORF wird jährlich einen europäischen Dokumentarfilm aus dem Festivalprogramm ankaufen und ausstrahlen. Das diesjährige Tribute würdigt das russische Produktions-Kollektiv Koktebel Film Company, dessen neuer Film *How I Ended This Summer* von Alexei Popogrebsky bei der Berlinale mit zwei Silbernen Bären ausgezeichnet wurde. OK Artist in Residence ist diesmal der oberösterreichische Medienkünstler Rainer Gamsjäger, der eine neue Videoinstallation präsentieren wird. Ein solches umfangreiches Festival auf die Beine zu stellen, wäre ohne Fördergeber und Sponsoren nicht möglich – dafür ein großes Dankeschön, ebenso an alle Veranstaltungspartner, besonders die langjährigen Mitstreiter Movimento und City-Kino, sowie das OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich! Wir freuen uns auf filmische Highlights und intensive Auseinandersetzungen zwischen Publikum, Fachgästen und Filmschaffenden. Eine inspirierende Festivalwoche wünschen Ihnen

*Christine Dollhofer, Festivalleitung, Crossing Europe Filmfestival Linz*  
*Andreas Ungerböck, Herausgeber, ray Filmmagazin*

*Das nächste Crossing Europe Filmfestival Linz findet von 12. bis 17. April 2011 statt.*

## ERÖFFNUNGSFILME AM 20. APRIL



Na Putu



Kak ya provel etim letom



Es muss was geben © Udo Danielczyk



Vengeance

Im intensiven Beziehungs-drama *Na Putu / On the Path* (BA/AT/DE/HR 2010 – Österreich-Premiere) der bosnischen Autorenfilmerin Jasmila Žbanić (Goldener Bär 2007 für *Grbavica*) prallen traditionelle islamische Weltansicht und moderne Lebensweise aufeinander. Mitproduziert wurde der Film von der coop99 in Wien, Verleih in Österreich ist Polyfilm. *Kak ya provel etim letom / How I Ended This Summer* (RU 2010 – Österreich-Premiere) ist ein polarer Psychothriller mit grandiosen Landschaftsbildern von Tribute-Regisseur Alexei Popogrebsky. Der Film wurde kürzlich bei der Berlinale mit zwei Silbernen Bären ausgezeichnet.

Die famose Musikedoku *Es muss was geben* (AT 2010 – Weltpremiere) der beiden gebürtigen Oberösterreicher Christian Tod und Oliver Stangl basiert auf dem Buch von Andreas Kump und porträtiert die legendäre Linzer Musikszene seit den 1970ern und deren ProtagonistInnen – von Willi Warma bis Texta, von Attwenger bis Fuckhead. Opener der Programmsektion „Nachtsicht“ ist das Action-Meisterwerk *Vengeance* (FR/HK 2009 – Österreich-Premiere) mit keinem Geringeren als Johnny Hallyday in der Hauptrolle, der als ehemaliger Auftragskiller gezwungenermaßen ins Geschäft zurückkehren muss. Regie führte ein Großmeister aus Hongkong: Johnnie To.

### ON THE PATH

Di. 20.04.	18:00	Movie 1
Di. 20.04.	20:30	Movie 1 *

### HOW I ENDED THIS SUMMER

Di. 20.04.	18:00	City 1
Di. 20.04.	20:30	City 1 *

### ES MUSS WAS GEBEN

Di. 20.04.	17:45	Movie 2
Di. 20.04.	20:15	Movie 2 *
Di. 20.04.	22:45	Movie 2

### VENGEANCE

Di. 20.04.	20:15	City 2 *
Di. 20.04.	22:45	Movie 1

\* geladene Veranstaltung  
weitere Vorführungen siehe Programmübersicht



# WETTBEWERB EUROPÄISCHES KINO



Die Liebe der Kinder

*Im Wettbewerb von Crossing Europe präsentieren zehn Regisseurinnen und Regisseure ihre Debüts oder ihre zweiten Filme. So unterschiedlich ihre Arbeiten inhaltlich und formal auch sein mögen, dokumentieren sie doch eindrucksvoll die Lebendigkeit und künstlerische Kraft eines jungen europäischen Filmschaffens.*



Eine flexible Frau

### 11'E 10 KALA / 10 TO 11

Türkei/Frankreich/Deutschland 2009,  
110 min, OmeU

Regie: Pelin Esmer

Der alte Mithat ist Sammler und wohnt in einer riesigen Wohnung im Istanbuler Viertel Beyoglu. Bis unter die Decke ist sie vollgestopft mit seinen Sammlungen, die er um immer neue Fundstücke ergänzt. Der Hausmeister Ali, ebenfalls ein einsamer Mann, besucht für ihn Händler in ganz Istanbul und lernt so die Stadt kennen. Die Männer freunden sich an und verbünden sich gegen die Spekulanten, die es auf das angeblich erdbebengefährdete Haus abgesehen haben. Pelin Esmer's einfühlsames Porträt eines Sonderlings beruht auf einer realen Biografie.

Mi. 21.04.	11:30	Movie 1
Fr. 23.04.	20:30	Movie 1

### COEUR ANIMAL / ANIMAL HEART

Schweiz/Frankreich 2009, 90 min, OmeU

Regie: Séverine Cornamusaz

Der Gewinner des Schweizer Filmpreises 2010 ist ein archaisch anmutendes Beziehungsdrama im Bergbauernmilieu. Frei nach dem Roman „Rapport aux bêtes“ erzählt die Westschweizer Regisseurin Séverine Cornamusaz zunächst in kargen Bildern vom Leben des emotional verkümmerten, gewalttätigen Landmanns Paul und seiner sensiblen Frau Rosine. Erst mit der Ankunft eines netten Wanderarbeiters auf dem Hof, der die erkrankte Rosine vertreten soll, erfährt Pauls animalisches Herz seine „Éducation sentimentale“.

Mi. 21.04.	20:30	Movie 1
Do. 22.04.	11:30	Movie 1

### KROCI / THE BLACKS

Kroatien 2009, 78 min, OmeU

Regie: Zvonimir Juric, Goran Devic

Nach der Ausrufung des Waffenstillstands steht die berüchtigte Spezialeinheit „Crnci“ vor ihrer Auflösung. Doch der Kommandant beschließt, seine Truppe nochmals in einen Einsatz zu führen, um in einem unwegsamen Waldgebiet die Leichen von drei ihrer Kameraden zu bergen. Doch die Mitglieder der Einheit sind von Zweifeln und Schuldgefühlen zerfressen, bald schon brechen die latent vorhandenen Konflikte offen aus – das letzte Kommando wird zu einer Reise ins Herz der Finsternis.

Do. 22.04.	15:30	Movie 1
Fr. 23.04.	18:00	Movie 1

### DIE LIEBE DER KINDER / WALLACE LINE

Deutschland 2009, 83 min, OmeU

Regie: Franz Müller

Maren und Robert, jeweils allein erziehend, lernen sich via Internet kennen, fackeln nicht lange, ziehen zusammen und beginnen eine moderne Beziehung ohne allzu große Verpflichtungen. Doch dann verlieben sich ihre beiden Kinder ineinander, natürlich auf die altmodische Art, bedingungslos romantisch und für immer-und-ewig. In diesen fernen Spiegel wollen die Erwachsenen nicht blicken, und bald geht es rund zwischen Eltern und Kindern sowie Partnern und Geliebten. Die Liebe ist eine Himmelsmacht; in Müllers Film unternimmt sie eine rasante Tour durch die vielfältigen Designs heutiger Beziehungshöllen.

Fr. 23.04.	11:30	Movie 1
Sa. 24.04.	20:30	Movie 1

### EINE FLEXIBLE FRAU / THE DRIFTER

Deutschland 2010, 97 min, OmeU

Regie: Tatjana Turanskyj

Die 40-jährige Architektin Greta verliert ihre Arbeit, jobbt im Callcenter, lässt sich coachen, verfolgt Projekte, zeigt Eigeninitiative. Sie lebt allein, ihr zwölfjähriger Sohn und dessen Vater halten sie für eine Verliererin. Greta will den Forderungen von Marktwirtschaft und Globalisierung gewachsen sein. Tatjana Turanskyj zeigt, dass diese Anforderungen Zumutungen sind, die Pläne, Hoffnungen und Sehnsüchte vernichten. Flexibel ist auch die Gestaltung: Auf Gretas Streifzügen durch Berlin setzt sich das Porträt der emanzipierten Frau als Meisterin der Selbstausbeutung zusammen.

Do. 22.04.	13:30	Movie 2
Fr. 23.04.	16:00	Movie 2

### FRANCESCA

Rumänien 2009, 96 min, OmeU

Regie: Bobby Păunescu

Die junge rumänische Lehrerin Francesca möchte Familie und Freunde in Richtung Italien verlassen, um dort einen Kindergarten für Immigrantenkinder aus ihrer Heimat zu leiten. Ihr Entschluss ruft eine Welle der Entrüstung hervor: Warum will sie denn gerade in ein Land gehen, in dem Rumänen wie Sklaven behandelt werden? Doch Francesca lässt sich von der Xenophobie ihrer Landsleute nicht beirren. Bobby Păunescus Debütfilm sorgte bei seiner Premiere in Venedig wegen der offenen Anprangerung des italienischen Rassismus für einen handfesten Skandal.

Mi. 21.04.	18:00	Movie 1
So. 25.04.	12:00	Movie 1



11'e 10 kala



Crnci



Qu'un seul tienne et les autres suivront

**KÖPRÜDEKILER / MEN ON THE BRIDGE**

Deutschland/Türkei/Niederlande 2009, 87 min, OmeU, Regie: Aslı Özge

Die Bosphorusbrücke ist das Bindeglied zwischen den drei Hauptfiguren, die ständig in Bewegung sind: der Rosenverkäufer Fikret, der Minibus-Fahrer Umut und der Polizist Murat, der seine Arbeit im brausenden Verkehr satt hat und abends im Internet Frauen anchattet. Gemeinsam ist ihnen die Sehnsucht nach einem besseren Leben. Aslı Özge hat ihre Protagonisten tatsächlich auf der Straße gefunden, ihre Lebensgeschichten ins Drehbuch verarbeitet und sie sich selbst spielen lassen.

Do. 22.04.	20:30	Movie 1
Sa. 24.04.	11:30	Movie 1

**ORDINARY PEOPLE**

Frankreich/Serbien/Schweiz 2009, 80 min, OmeU, Regie: Vladimir Perisic

Ein Bus mit Soldaten kommt bei einem verlassenen Bauernhof an. An diesem Ort voller Unschuld bricht die verborgene

Seite des Krieges herein: Auf dem Hinterhof treten die Männer zur Erschießung angeblicher Terroristen an. „Gewöhnliche Leute“ werden mit einem Schlag zur Tötungsmaschine, während der Alkohol das letzte vorhandene Unrechtsbewusstsein vernichtet. In langen, distanzierten Einstellungen ersetzt Vladimir Perisic das Bild vom patriotischen Kriegsspektakel durch die persönlichen Tragödien von Opfern und Tätern.

Do. 22.04.	18:00	Movie 1
Sa. 24.04.	15:30	Movie 1

**QU'UN SEUL TIENNE ET LES AUTRES SUIVRONT / SILENT VOICES**

Frankreich 2009, 120 min, OmeU, Regie: Léa Fehner

In den Besucherkojen eines Gefängnisses in Marseille kreuzen sich die Schicksale dreier Menschen. Die 16-jährige Laure nimmt die Hilfe eines zynischen Arztes in Anspruch, um ihren Freund in die Arme nehmen zu dürfen; ein Motorradkurier soll mit einem verurteilten Häftling den Platz tauschen; und eine Mutter wird mit dem Mörder ihres Sohnes konfrontiert. Léa Fehners dicht inszeniertes Drama

zeigt die Ausnahmesituation Haft ohne Abschweifen in Pathos und Mitleid. Ein Film, der einem verfernten Ort seine Menschlichkeit zurückgibt.

Mi. 21.04.	15:30	Movie 1
Sa. 24.04.	18:00	Movie 1

**THE UNLOVED**

Großbritannien 2009, 106 min, EF, Regie: Samantha Morton

Eines von mehr als 70.000 Kindern, die in Großbritannien in Pflege leben, porträtiert die Starschauspielerin Samantha Morton in ihrem Spielfilmdebüt. Die kleine Lucy (toll: Molly Windsor) muss gleich zu Beginn einen Gewaltausbruch ihres lebensuntüchtigen Vaters (Robert Carlyle) über sich ergehen lassen. Zu ihrer Mutter darf sie nicht, also bleibt nur das Kinderheim. Von sanften Xylophonklängen, spontanen Erinnerungsbildern und einer Kamera auf Augenhöhe begleitet, erduldet Lucy mit leiser Melancholie ihr Schicksal und freundet sich mit ihrer launischen älteren Zimmerkollegin Lauren an.

Fr. 23.04.	15:30	Movie 1
So. 25.04.	14:00	Movie 1



# LAND OÖ Renaissance und Reformation

OÖ. Landesausstellung 2010 28. 04. bis 07. 11. 2010, Schloss Parz / Grieskirchen



## MEDIA

MEDIA Desk Österreich

Das MEDIA Programm der EU fördert die Entwicklung, den Vertrieb und die Promotion von europäischen Filmen sowie die Weiterbildung von Filmschaffenden.

So sind die Panorama Beiträge OSADNE, THE MISFORTUNATES und VIDEOCRACY mit MEDIA Förderung entwickelt worden. Außerdem fördert MEDIA das Festival CROSSING EUROPE im Rahmen einer mehrjährigen Partnerschaft.

**Mehr dazu beim MEDIA Brunch**  
Donnerstag, 22. April 2010 um 13:00 Uhr

OK Mediendeck, Festivalzentrum

*MEDIA ist das EU Programm zur Förderung der Filmindustrie in Europa mit Schwerpunkt auf Vertrieb, Entwicklung, Promotion und Fortbildung.*

• Mehr Infos auf: [www.mediadeskaustria.eu](http://www.mediadeskaustria.eu)





## PANORAMA EUROPA



Petit Indi

*Die Sektion Panorama zeigt eine Auswahl herausragender europäischer Spiel- und Dokumentarfilme des Produktionsjahrganges 2009/10. Zu sehen sind unter anderem Petit Indi, der neue Film des ehemaligen Crossing-Europe-Tribute-Gastes Marc Recha, Hadewijch, eine neue Arbeit des charismatischen französischen Regisseurs Bruno Dumont, und Semih Kapanoğlu mit dem Goldenen Bären in Berlin ausgezeichneten Film Bal.*

# PANORAMA FICTION



## BAL / HONEY

Türkei/Deutschland 2010, 104 min, OmeU  
Regie: Semih Kaplanoğlu

Der dritte Teil der rückwärts erzählten Trilogie um den Dichter Yusuf geht nach *Yumurta* und *Süt* in dessen Kindheit zurück. Yusuf ist ein schüchterer, stotternder Junge, der nur mit seinem Vater, einem Imker, fließend spricht. Dabei sehnt er sich danach, vom Lehrer die Belohnungsnadel für gutes Lesen zu bekommen. Eines Tages verschwindet der Vater, und Yusuf erhält die Nadel. Am Schwarzen Meer spielt dieser großartige Film, der bei der Berlinale mit dem Goldenen Bären ausgezeichnet wurde.

Mi. 21. 4.	20:30	City 1
So. 25. 4.	18:00	Movie 1

## DE HELAASHEID DER DINGEN / THE MISFORTUNATES

Belgien/Niederlande 2009, 108 min, OmeU  
Regie: Felix van Groeningen

Endlich nimmt mal einer kein Blatt vor den Mund: Van Groeningens Film handelt, wie der Titel schon sagt, von der Beschissenheit der Dinge – und zwar im Allgemeinen wie im Besonderen. Gunther wächst eher subproletarisch bei seinem Säufer-Vater, dessen drei Proll-Brüdern und einer Oma mit rosa Brille auf. Keine Umgebung, die einem 13-jährigen moralische Orientierung oder überhaupt Wertmaßstäbe vermitteln würde; dementsprechend holprig gestaltet sich Gunthers Start ins Leben. Hysterisch ist das Gelächter, das aus Niederungen der Verrohung emporsteigt – und stecken bleibt.

Sa. 24. 4.	22:45	City 1
So. 25. 4.	16:00	City 1

## DRIVING ÉLODIE

Deutschland 2009, 18 min, OmeU  
Regie: Lars Henning

Indie-Schauspielerstar Élodie Bouchez (Darstellerpreis 1998 in Cannes für *La Vie rêvée des anges*) muss nach Drehschluss zum Flughafen. Der junge Set-Assistent Tim darf sie fahren. Man hört gemeinsam Musik, erlebt die melancholische Atmosphäre einer nächtlichen Autofahrt, kommt einander näher. In dieser isolierten Intimität scheint, zumindest für einen Augenblick, alles möglich. Der Kurzfilm von Lars Henning ist eine von drei Arbeiten der Kunsthochschule für Medien (KHM) Köln, die Crossing Europe in ein Programm zusammenfasst.

## WANNA BE

Deutschland 2009, 32 min, OmeU  
Regie: Christina Ebel

Eine ungewöhnliche Liebesgeschichte  
Ein freizügigen Bildern: Nach einem

Fahrradunfall lernt der junge Arzt Henning (Lars Eidinger) die pfiffige Elli (Maja Schöne) kennen und landet mit ihr im Bett. Dass Elli im Rollstuhl sitzen muss, scheint ihrer Lebenslust nicht abträglich zu sein. Die beiden beginnen eine leidenschaftliche Affäre. Doch als er ihr einen spontanen Besuch abstattet, muss Henning eine überraschende Feststellung machen ... Kompakte Erzählung fern jeglicher Sentimentalität, die man sich auch als Langfilm vorstellen könnte.

## SPUREN / TRACES

Deutschland 2009, 24 min, OmeU  
Regie: Sebastian Fritzsche

Ein weiterer KHM-Diplomfilm stellt einen Flüchtigen in den Mittelpunkt. Der aus Afrika stammende Will, der illegal in Deutschland lebt, trifft auf Julia und Michael. Ein rauschhafter Abend in der Diskothek und eine trunkene Sommernacht am See bringen die jungen Leute näher zusammen. Doch Julia fühlt sich zu Will weitaus stärker hingezogen als es Michael, der bei der Asylpolizei arbeitet, recht sein kann. In ihrem Dreieck-Setting erinnert die Arbeit ein wenig an den großartigen *Schläfer* des bereits etablierten Regisseurs Benjamin Heisenberg.

Do. 22. 4.	15:00	Movie 3
Fr. 23. 4.	15:00	Movie 3

## HADEWIJCH

Frankreich/Deutschland 2009,  
105 min, OmeU  
Regie: Bruno Dumont

Die flämische Dichterin Hadewijch von Antwerpen, die im 13. Jahrhundert lebte, inspirierte den französischen Regisseur Bruno Dumont (*Twenty-nine Palms, Flandres*) zu seinem fünften Spielfilm. In ruhigen,



De helaasheid der dingen



Na Putu

schön fotografierten Bildern erzählt er von der jungen Pariserin Céline, die mit ihrem fanatisch-christlichen Erlöser-Glauben allerorten ignoriert wird – bis sie in den Banlieues auf einen Moslem stößt, der allerdings deutlich Extremes im Sinn hat.

Mi. 21. 4.	15:30	City 1
Sa. 24. 4.	20:30	City 1

**KYNODONTAS / DOGTOOTH**  
Griechenland 2009, 96 min, OmeU  
Regie: Yorgos Lanthimos

Noch nie haben die drei Geschwister die Villa mit dem großen Garten verlassen. Warum auch? Jenseits der hohen Mauer droht Lebensgefahr, das behaupten zumindest die Eltern. Die Heranwachsenden wissen nicht, dass sie ein Experiment sind, dass sie, aus unerfindlichen Gründen, isoliert werden und ferngehalten von der Welt. Schließlich sind es die sich regenden Triebe, die sie den Blick ins Jenseits der Mauer richten lassen. Etwas Asoziales schlummert im Menschen. Lanthimos holt es in diesem stillbrutalen, phlegmatischen Horrorfilm ans Licht. Es ist hässlich.

Fr. 23. 4.	22:45	City 1
Sa. 24. 4.	15:30	City 1

**NA PUTU / ON THE PATH**  
Bosnien-Herzegowina/Österreich/  
Deutschland/Kroatien 2010,  
100 min, OmeU + OmdU  
Regie: Jasmila Žbanić

Luna und Amar, sie Stewardess, er Fluglotse, sind ein schönes junges Paar aus der neuen Mittelschicht in Sarajevo. Die zwei scheinen viel Spaß und keine Probleme zu haben, außer beim Kinderkriegen. Doch dann verliert Amar seine Stelle und hat ein Erweckungserlebnis, das ihn zum radikalen Moslem werden lässt. Jasmila Žbanić, die für *Grbavica* 2006 den Goldenen Bären gewann, macht die Spuren des Bosnienkriegs in der Gesellschaft sichtbar.

Di. 20. 4.	18:00	Movie 1 OmeU
So. 25. 4.	16:00	Movie 1 OmdU

**PETIT INDI / LITTLE INDI**  
Spanien/Frankreich 2009, 92 min, OmeU  
Regie: Marc Recha

Aus seiner Liebe zu Singvögeln möchte der 17-jährige Arnau Kapital schlagen: Nachdem sein Lieblingsvogel einen Wettbewerb gewonnen hat, hofft er mit Hilfe eines teuren Anwalts seine Mutter aus dem Gefängnis zu holen. Doch Arnau's Gier

und seine Unentschlossenheit lassen den Traum zerplatzen, ein Hunderennen und ein Fuchs werden zum Verhängnis. Marc Rechas Auseinandersetzung mit Schuld und Sühne ist eine poetische Studie über einen zurückgezogenen Außenseiter am Rande Barcelonas.

Fr. 23. 4.	20:30	City 1
So. 25. 4.	14:00	City 1

**YO, TAMBIÉN / ME TOO**  
Spanien 2009, 103 min, OmeU  
Regie: Álvaro Pastor, Antonio Naharro

David (Pablo Pineda) hat ein abgeschlossenes Studium und jobbt in Sevilla im öffentlichen Dienst. Er verliebt sich in seine offenherzige Arbeitskollegin Laura. Eine gewöhnliche Liebesgeschichte? Mitnichten: David hat Down-Syndrom, Laura ist Alkoholikerin. Das Regiedebüt von Álvaro Pastor und Antonio Naharro begeisterte u.a. das Publikum der Filmfestivals von San Sebastian und Rotterdam (Publikumspreis), denn es umschifft gekonnt die Klippen, mit denen ein Film über verhaltensoriginelle Menschen in aller Regel konfrontiert ist.

Do. 22. 4.	20:30	City 1
So. 25. 4.	20:30	City 1



Das Rudel



Boris Ryzhy

**ALL TOMORROW'S PARTIES**  
 Großbritannien 2009, 82 min, EF  
 Regie: All Tomorrow's People,  
 Jonathan Caouette

Auf dem titel spendenden, 1999 gegründeten Festival wohnen die Musiker auf demselben Gelände wie die Fans (die übrigens einen Großteil des Dokumentarmaterials beisteuerten). Während man also musikalische Indie-Legenden wie Sonic Youth, The Dirty Three oder Portishead vor und hinter der Bühne beobachten kann, verdichtet sich das Festivalgeschehen mehrerer Jahre – von Trinkexzessen bis Gitarrespielen am Lagerfeuer – mittels virtuos eingesetzter Splitscreens zu einem akustisch wie visuell intensiven Musikfilm der etwas anderen Art.

Fr. 23. 4.	21:00	City 2
Sa. 24. 4.	20:00	KAPU

**BORIS RYZHY**  
 Niederlande 2008, 60 min, OmeU  
 Regie: Aliona van der Horst

Boris Ryzhy, der als einer der wichtigsten russischen Poeten seiner Generation gilt, schied 2001 im Alter von 26 Jahren freiwillig aus dem Leben. In Begleitung der Regisseurin macht sich seine Schwester in Jekaterinburg auf die Suche nach möglichen Ursachen. An den Stätten seiner Kindheit stoßen die Frauen dabei großteils auf Feindseligkeit oder Unwissen, auf Schwerverbrecher und Ausgestoßene. In eindrücklichen Zeitlupenaufnahmen entsteht das Porträt einer zwischen Perestroika und Kapitalismus verlorenen Generation.

Mi. 21. 4.	15:00	Movie 3
Sa. 24. 4.	17:30	Movie 3

**DAS KIND / THE CHILD**  
 Frankreich 2009, 93 min, OmeU  
 Regie: Yonathan Levy

Irma Miko, eine aus Czernowitz stammende Jüdin, die sich im Zweiten Weltkrieg auf Seiten der Résistance gegen die Nazis engagierte, reist durch Europa um alte Weggefährten zu treffen und prägende Orte aufzusuchen. In der Biografie einer bemerkenswerten Frau spiegelt sich so eine bewegte Epoche europäischer Geschichte. Historisches und aktuelles Filmmaterial sind dabei ineinander verschränkt; als Stimme der jungen Irma fungiert ihre Enkelin, die in einer Bühnensituation über ihre Lebensentscheidungen räsoniert.

Mi. 21. 4.	16:00	Movie 2
Sa. 24. 4.	18:30	Movie 2

**DAS RUDEL / THE PACK**  
 Deutschland 2009, 47 min, OmeU  
 Regie: Alexander Schimpke

Schon zu DDR-Zeiten war der 1. FC Union Berlin ein Sammelbecken für Nonkonformisten aller Art, der Besuch im Stadion ging für die Anhänger über den Fußball hinaus und war immer auch mit einer Art von Lebenseinstellung verbunden. Alexander Schimpke konzentriert sich während eines Spiels auf den Block der eingefleischten Union-Fans, beobachtet ihre Rituale und Choreographien und das ganz besondere „Feeling“, das dabei im Stadion entsteht. Ein direkter Blick auf eine Fankultur der besonderen Art.

**KRUH - PORTRÉT DEMONSTRACE / THE CIRCLE - A PORTRAIT OF A DEMONSTRATION**  
 Tschechische Republik 2009, 62 min, OmeU  
 Regie: Tereza Reichová

Die Filmstudentin Tereza Reichová war mit ihrer Kamera mitten im Geschehen bei einer großen Demonstration im tschechischen Litvinov, bei der die lokale Bevölkerung zusammen mit Rechtsradikalen gegen eine Romasiedlung mobil machte. Der Marsch endete in gewalttätigen Auseinandersetzungen mit der Polizei und einer kleineren Gruppe von Gegendemonstranten. Im Nachhinein werden in Gesprächen mit allen Beteiligten, bei der die von der Regisseurin gefilmten Bilder des Ereignisses den Befragten in einer Projektion direkt übers Gesicht laufen, der Ablauf aus verschiedenen Sichtweisen gezeigt und die Hintergründe offen gelegt.

Mi. 21. 4.	20:00	KAPU
Sa. 24. 4.	11:00	Movie 2

**HÄLSNINGAR FRÅN SKOGEN / GREETINGS FROM THE WOODS**  
 Schweden 2009, 75 min, OmeU  
 Regie: Mikel Cee Karlsson

Über mehr als zwei Jahre verfolgte der Filmemacher das Leben in einem abgelegenen schwedischen Ort, der saubere Straßen und akkurat gestutzte Hecken, aber auch Exzentriker zu bieten hat: Etwa einen Mann, der sich seine tägliche Zeitung mit einer Krone auf dem Kopf und einer Goldtunika um den Leib kauft oder einen anderen, der gern Familien beim Beladen ihrer Autos fotografiert. Ein Film der kleinen, ruhigen Momente, der unaufdringlich die mal skurrilen, mal bezaubernden Stimmungen einfängt, die der Alltag so zu bieten hat.

Mi. 21. 4.	17:30	Movie 3
Sa. 24. 4.	15:00	Movie 3

**HINTERLAND**  
 Frankreich 2009, 49 min, OmeU  
 Regie: Marie Voignier

Im brandenburgischen Krausnick, wo während des Kalten Krieges sowjetrussische Flugzeuge im Minutenabstand abhoben und landeten, sind Unkraut und verlassene Wohnbauten die deutlich sichtbaren Symbole für eine vergessene Stadt. In einer Atmosphäre der Lethargie und des aufkeimenden Fremdenhasses pflanzte ein findiger Unternehmer ein künstliches Urlaubsparadies hin: Die Erlebniswelt „Tropical Islands“ lockt jährlich zigtausende Touristen aus ganz Europa an. Die Aussicht auf neue Arbeitsplätze und die Philosophie eines friedlichen Miteinanders lassen auf eine bessere Zukunft hoffen.



All Tomorrow's Parties

# PANORAMA DOCS

## OSADNÉ

Slowakei/Tschechische Republik 2009,  
65 min, OmeU  
Regie: Marko Skop

Der am östlichsten Rand der EU gelegene Ort Osadné, der von der ostslawischen Volksgruppe der Russinen bewohnt wird, ist vom Aussterben bedroht: Auf 50 Todesfälle kommen nur zwei Geburten pro Jahr. Die Gegend ist zwar idyllisch, bietet jedoch kaum Arbeitsmöglichkeiten. In sorgfältigen, zwischen Komik und leiser Melancholie changierenden Tableaus erzählt der Film von den Anstrengungen der Bewohner, den Ort mit Hilfe der EU zu einem Touristenziel zu machen.

Mi. 21. 4.	20:00	Movie 3
Do. 22. 4.	11:00	Movie 2

## IKI DIL BIR BAVUL / ON THE WAY TO SCHOOL

Türkei/Niederlande 2008, 81 min, OmeU  
Regie: Orhan Eskiköy, Özgür Doğan

In einem abgelegenen Dorf in Anatolien bringt ein Lehrer kurdischen Kindern die türkische Sprache bei. Da er kein Kurdisch spricht und der einzige Repräsentant des Staates im Ort ist, bleibt er zunächst Außenseiter: Traditionen und Kultur der Ortsbewohner sind ihm fremd. Der im Schuljahr 2007/2008 gedrehte Dokumentarfilm beschreibt einen langsamen Prozess der Verständigung und Annäherung zwischen den Dörflern und dem Lehrer und die kaum merklichen sozialen Veränderungen, die seine Anwesenheit nach sich zog.

Mi. 21. 4.	13:30	Movie 2
Do. 22. 4.	18:30	Movie 2

## LES ARRIVANTS / THE ARRIVALS

Frankreich 2009, 111 min, OmeU  
Regie: Claudine Bories, Patrice Chagnard

Von Liberté und Egalité spricht die Verfassung, und die Franzosen geben sich gern stolz auf die Rationalität ihres Verwaltungsapparates. Dokumentiert anhand eines weiteren Ideales, dem des Cinéma Vérité, entfalten sich Umsetzungsprobleme in einer Pariser Anlaufstelle für Asyl suchende Familien. Jung und impulsiv agiert eine Sozialarbeiterin, abgeklärter ihre Kollegin – und beider Klientel hochgradig individuell hinsichtlich Ethnie und Verfolgungsgeschichte: ein preisgekröntes Plädoyer gegen populistische Vereinfachungen.

Mi. 21. 4.	13:30	City 2
Sa. 24. 4.	18:45	City 2



## LUMEA VĂZUTĂ DE ION B. / THE WORLD ACCORDING TO ION B.

Rumänien 2009, 61 min, OmeU  
Regie: Alexander Nanau

Eine so aberwitzige wahre Geschichte, dass man sie sich besser nicht ausdenken könnte: Vor zwei Jahren lebte Ion Barladeanu als Clochard neben den Müllcontainern eines Bukarester Betonblocks, heute ist er ein gefeierter zeitgenössischer Künstler, der seine Pop-Art-Kollagen in renommierten Kunsthäusern ausstellt. Dazwischen lag seine zufällige, zeitnahe Entdeckung sowohl durch den Filmemacher Alexander Nanau als auch durch den Galeristen Dan Popescu.

Do. 22. 4.	17:30	Movie 3
Fr. 23. 4.	18:30	Movie 2

## NEMAM TI ŠTA REĆ' LIJEPO / I HAVE NOTHING NICE TO SAY TO YOU

Kroatien 2006, 30 min, OmeU  
Regie: Goran Dević

## TRI / THREE

Kroatien 2008, 30 min, OmeU  
Regie: Goran Dević

## SRETNA ZEMLJA / HAPPY LAND

Kroatien 2009, 50 min, OmeU  
Regie: Goran Dević

In seinen Dokumentarfilmen betreibt Goran Dević eine Spurensuche der besonderen Art: In *Sretna Zemlja* begleitet er zwei verschiedene Busreisen zu ihren jeweiligen Zielen. Die einen pilgern nach Bleiburg, Kärnten, um dort hemmungslos den kroatischen Faschisten zu huldigen, die, dorthin geflüchtet, nach Kriegsende zwangsweise in

die jugoslawische Armee eingegliedert wurden. Die anderen besuchen Titos Grab und schwelgen in Erinnerungen an eine bessere Zeit für die Kommunisten. Beide Gruppen leben in der Vergangenheit und geben ihre Ideologie ohne jede Reflexion an die jüngeren Generationen weiter. In *Tri* gelingt es Dević mit minimalistischen Mitteln – die drei ehemaligen Partizipanten der Konflikte in Ex-Jugoslawien werden getrennt voneinander bei Autofahrten gefilmt – die Absurdität des Krieges basierend auf nationalistischen Ideologien zu veranschaulichen. *Nemam ti šta reć' lijepo* befasst sich auf persönlicher Ebene mit den Nachwirkungen eines Mordes an einer jungen Frau im Zuge der Kampfhandlungen. Gleichzeitig ist der Film das Porträt seiner kroatischen Heimatstadt und ihrer Bewohner.

Mi. 21. 4.	21:00	Movie 2
Sa. 24. 4.	13:30	Movie 2

## VIDEOCRACY

Schweden 2009, 85 min, OmeU  
Regie: Erik Gandini

Berlusconi Italien und wie alles begann: Weniger der Mann und seine Machenschaften (z.B. auch ein Trailer verbot für diesen Film auf RAI) als vielmehr die Art von exhibitionistischer TV-Unterhaltung, die er mitgeschaffen hat, stehen im Zentrum dieses Augen öffnenden Films; weniger die Gegengeschäfte des Staatschefs mit sexuell attraktiven Damen sind Thema der Analyse als vielmehr die erschreckenden soziokulturellen Folgen von Eitelkeit, Gefall- und Ruhmsucht auf die Gesellschaft.

Do. 22. 4.	22:45	City 1
So. 25. 4.	12:00	City 1

# CROSSING EUROPE NIGHTLINE

kuriert von Corridor - Bogendorfer / Mayrhofer



Lydia Lunch & Big Sexy Noise



DJ T-ina Darling



TV Buddhas

## DIENSTAG 20. APRIL

### LYDIA LUNCH & BIG SEXY NOISE FEAT. JAMES JOHNSTON, TERRY EDWARDS & IAN WHITE (US/GB)

Was kann sich das Publikum Schöneres wünschen, als am Eröffnungsabend eine international herausragende Band begrüßen zu dürfen? Grenzgängerin Lydia Lunch, seit mehr als drei Dekaden als Musikerin, Schauspielerin, Autorin und Performerin tätig, hat mit Big Sexy Noise eine Musikergilde um sich geschart, die, ihrem erdigen Naturell entsprechend, frontale und eigenständige Rockmusik liefert. Neben Schlagzeuger Ian White und dem Saxophonisten Terry Edwards ist auch der Gitarrist James Johnston, Sänger von Gallon Drunk und ehemals Musiker bei den Bad Seeds, mit an Bord.

### DJ EVE MASSACRE (DE)

Die sympathische Netzwerkerin aus Nürnberg erfreut sich auch in der hiesigen Musikszene großer Beliebtheit. Und das zu recht, denn Eve Massacre's exquisite, kurzweilige DJ-Sets sind unvergleichlich, auch weil sie es versteht, diverse musikalische Leckerbissen assoziativ aus dem historischen Kontext zu lösen und präzise an ihre Partygemeinde zu adressieren. Let's dance.

## MITTWOCH 21. APRIL

### PILOTS (AT)

Die in Wien ansässige Band Pilots ist die jüngste Entdeckung des Trost-Labels und verspricht anhand ihrer Debüt-EP und der ersten Konzerte sehr, sehr viel. Die Musik der Pilots ist eine eigenständige Liebeserklärung an Bands wie Gang of Four oder an aktuelle Interpreten dieses musikhistorischen Stoffes wie Bloc Party und Foals: eingängig, tanzbar, aber auch eigenwillig und rhythmisch herausfordernd.

### DJ WALTER G. (AT)

Auch der allseits bekannte Walter G., seines Zeichens einer der besten Soul-DJs des Landes, kommt heuer zu seinem Crossing Europe-Debüt. Schon auf vielen Partys der Stadt war er dafür verantwortlich, dass die

Dancing Shoes nicht umsonst angeschnallt wurden. Hüftschwinger of this town, zeigt den Gästen, wo im Jahresrhythmus bis in die Morgenstunden getanzt wird!

## DONNERSTAG 22. APRIL

### DJ T-INA DARLING (DE)

In Berlin, der Partyhauptstadt, feiert Swing ein Comeback. Ina Wudtke ist Initiatorin und Resident-DJ in Clärchen's Ballhaus, wo sie die Wiederbelebung von Swing-Rhythmen aus den goldenen Zwanziger Jahren erfolgreich vorantreibt. Eine aufgeschlossene Fangemeinde in gediegener Abendrobe hat sich um dieses Phänomen gebildet und bewegt sich begeistert zu einer mit Dance-Beats aufgepeppten Variante von Swing. Das passiert unpräzise, spielerisch dem Zeitgeist entsprechend, sehr wohl an moderner Tanzmusik orientiert, aber auch mit einem Hauch von Nostalgie versehen. Do it!

### MISCHGESCHICK (DJ-TEAM) (AT)

Vier Turntables, Sampler und Effektgeräte sind die Werkzeuge der kompromisslosen DJ-Puristen aus Wels. Mit Soul, Hip Hop, Funk und dem einen oder anderen Elektrokracher werden sie ordentlich einheizen. Und auch auf der pragmatischen Ebene wissen die beiden Profis, worauf es bei einer gelungenen Party ankommt: Timing und die emotionale Bindung zum Publikum. Tight & fresh.

## FREITAG 23. APRIL

### PRJCT MYHM (GB)

Das junge Trio aus Brighton (gesprochen Project Mayhem) verlinkt Dubstep, Hip Hop und Electro in atemberaubender Manier. Die Dynamik, die auf der Bühne durch MC Princess Sections, Produzent Captain Clamp und Schlagzeuger Troystick generiert wird, katapultierte Prjct Myhm unter anderem in das Vorprogramm der Szene-Giganten Skream und Rusko. Dank ihrer musikalischen Vielfalt konnten sie aber auch außerhalb dieses Segments ein begeistertes Publikum für sich gewinnen. In Linz werden sie das erneut unter Beweis stellen.

### DJ DOKTA G.C & NDLDJ (AT)

Dokta G.C, Hip Hop-Producer und Rapper der Linzer Crew Die Antwort, und Companero NDLDJ, Gründer des Morphed Kollektivs, können auf jahrelange Partyerfahrung in der lokalen Drum&Bass-Szene verweisen. Ihre Sets decken ein breites Spektrum von deepen Bässen bis hin zu harten Wobblern ab. NJOY!

## SAMSTAG 24. APRIL

### MEN (US)

JD Samson und Johanna Fateman haben mit Le Tigre Musikgeschichte geschrieben. Mit ihrem Musik-Performance-Projekt Men predigen sie erneut den Glauben an das radikale Potenzial von Tanzmusik. Hier paart sich politisch queere Agitation mit Club-Sounds vom Feinsten. Nicht umsonst wurden sie kürzlich von ihren Freunden des LCD Soundsystems zum Tour-Support eingeladen. Wir freuen uns auf Men und ein weiteres Linz-Debüt.

### TV BUDDHAS (IL)

Diese jungen Israelis sind ein Phänomen. Unaufhaltsam touren sie 365 Tage im Jahr durch Europa, ihre Fangemeinde vergrößert sich ständig. Mit erschreckend geringem Aufwand (zwei Trommeln, Gesang und Gitarre) liefert das Trio eine furios treibende Liveshow ab, ohne Schnickschnack, alles auf den Punkt gespielt. Psychedelic Blues-Rock, vor Energie berstend, auch Genre-Skeptiker mitreißend.

### CANDY CLUB / DJ THOMAS LECHNER (DE)

Musikalisch eingerahmt wird der Abschlussabend von keinem Geringeren als Thomas Lechner, der sich nicht nur als Gründer von Queerbeat und Agent/Wegbereiter zahlreicher wichtiger Underground-Bands verdient gemacht hat; er betreibt seit vielen Jahren als Initiator und DJ des Candy Club in München auch den ältesten Queer-Regular in Europa. Crossing Europe 2010 will schließlich bis in die frühen Morgenstunden ausgefeiert werden!

**HAPPY HOUR** Der Standard schenkt Ihnen eine Happy Hour mit einer Flasche MAKAVA Lebenselixier. Lösen Sie Ihr Ticket zwischen 22 und 23 Uhr in der Nightline-Bar im OK Mediendeck ein. Solange der Vorrat reicht.

# PROGRAMM crossing europe filmfestival // 20. - 25. april 2010

		DI 20.4.	MI 21.4.	DO 22.4.	FR 23.4.				
Movie 1	11:30		11'E 10 KALA / 10 TO 11 Pelin Esmer TR, FR, DE 2009, 110 min, OmeU	COEUR ANIMAL / ANIMAL HEART Séverine Cornamusaz CH, FR 2009, 90 min, OmeU	DIE LIEBE DER KINDER WALLACE LINE Franz Müller, DE 2009, 83 min, OmeU				
	15:30		OU'UN SEUL TIENNE ET LES AUTRES SUIVRONT SILENT VOICES Léa Fehner, FR 2009, 120 min, OmeU	CRNCI / THE BLACKS Zvonimir Juric, Goran Devic HR 2009, 78 min, OmeU	THE UNLOVED Samantha Morton GB 2009, 106 min, EF				
	18:00	NA PUTU / ON THE PATH Jasmila Zbanic, BA, AT, DE, HR 2010, 100 min, OmeU	FRANCESCA Bobby Flurescu RO 2009, 96 min, OmeU	ORDINARY PEOPLE Vladimir Perisic FR, RS, CH 2009, 80 min, OmeU	CRNCI / THE BLACKS Zvonimir Juric, Goran Devic HR 2009, 78 min, OmeU				
	20:30	NA PUTU / ON THE PATH Jasmila Zbanic, BA, AT, DE, HR 2010, 100 min, OmeU <b>Geladene Veranstaltung</b>	COEUR ANIMAL / ANIMAL HEART Séverine Cornamusaz CH, FR 2009, 90 min, OmeU	KÖPRÜDEKILER / MEN ON THE BRIDGE Aslı Özge DE, TR, NL 2009, 87 min, OmeU	11'E 10 KALA / 10 TO 11 Pelin Esmer TR, FR, DE 2009, 110 min, OmeU				
	22:45	VENGEANCE Johnnie To FR, HK 2009, 109 min, OmeU	AMER Hélène Cattet, Bruno Forzani BE, FR 2009, 90 min, OmeU → Bonus Film	SURPRISE FILM	MY SON, MY SON, WHAT HAVE YE DONE? Werner Herzog US, DE 2009, 100 min, EF				
Movie 2	11:00		LOCAL ARTISTS PROGRAMM 1 EXPERIMENTAL / SHORTS 66'58 min	HINTERLAND Marie Voignier, FR 2009, 49 min, OmeU OSADNE Marko Skop, SK, CZ 2009, 65 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 3 MUSIC / SHORTS 67'22 min				
	13:30		IKI DIL BIR BAVUL ON THE WAY TO SCHOOL Orhan Eskiköy & Özgür Doğan TR, NL 2008, 81 min, OmeU	EINE FLEXIBLE FRAU THE DRIFTER Tatjana Turanskyj DE 2010, 97 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 2 ANIMATION / EXPERIMENTAL / SHORTS 68'22 min				
	16:00		DAS KIND THE CHILD Yonathan Levy, FR 2009, 93 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 4 FICTION SHORTS 73'30 min	EINE FLEXIBLE FRAU THE DRIFTER Tatjana Turanskyj, DE 2010, 97 min, OmeU				
	18:30	ES MUSS WAS GEBEN Oliver Stangl, Christian Tod AT 2010, 104 min, DF	LEBEN OHNE FASSADE LIFE WITHOUT FACADE Dieter Strauch, AT 2009, 82 min, OmeU	IKI DIL BIR BAVUL ON THE WAY TO SCHOOL Orhan Eskiköy & Özgür Doğan TR, NL 2008, 81 min, OmeU	LUMEA VĂZUTĂ DE ION B. THE WORLD ACCORDING TO ION B. Alexander Nanau, RO 2009, 61 min, OmeU				
	21:00	ES MUSS WAS GEBEN Oliver Stangl, Christian Tod, AT 2010, 104 min, OmeU <b>Geladene Veranstaltung</b>	ES MUSS WAS GEBEN Oliver Stangl, Christian Tod AT 2010, 104 min, OmeU	NEMAM TI ŠTA REČI LJUPEO / I HAVE NOTHING NICE TO SAY TO YOU Goran Devic, HR 2006, 30 min, OmeU TRI / THREE Goran Devic, HR 2008, 30 min, OmeU SRETNJA ZEMLJA / HAPPY LAND Goran Devic, HR 2009, 50 min, OmeU	VON LINZ NACH VENEDIG - ZU FUSS ÜBER DIE ALPEN ANS MEER Florian Sedmak, Anatol Bogendorfer, AT 2010, 20min, DF DER WELTENWANDERER Martin Hasenöhrl, AT 2010, 59min, DF				
Movie 3	15:00		BORIS RZYHY Aliona van der Horst NL 2008, 60 min, OmeU	DRIVING ÉLODIE Lars Henning, DE 2009, 18 min, OmeU WANNA BE Christina Ebelt, DE 2009, 32 min, OmeU SPUREN/TRACES Sebastian Fritzsche DE 2009, 24 min, OmeU	DRIVING ÉLODIE Lars Henning, DE 2009, 18 min, OmeU WANNA BE Christina Ebelt, DE 2009, 32 min, OmeU SPUREN/TRACES Sebastian Fritzsche DE 2009, 24 min, OmeU				
	17:30		HÄLSNINGAR FRÅN SKOGEN GREETINGS FROM THE WOODS Mikel Cee Karlsson, SE 2009, 75 min, OmeU	LUMEA VĂZUTĂ DE ION B. THE WORLD ACCORDING TO ION B. Alexander Nanau, RO 2009, 61 min, OmeU	PRĂSENTATION * NISI MASA / KINOS ca. 73 min				
	20:00		HINTERLAND Marie Voignier, FR 2009, 49 min, OmeU OSADNE Marko Skop, SK, CZ 2009, 65 min, OmeU	UND A JEDS LEBEN IS ANDERS Janina Wegscheider, Martin Lasinger, AT 2009, 45 min, DF HAMMERWEG Alenka Malý, AT 2010, 45 min, DF	HERR BIMBO UND SEINE NEGERIN Patricia Marchart AT 2009, 50 min, DF				
City 1	11:30		KOKTEBEL / ROADS TO KOKTEBEL Boris Khlebnikov, Alexei Popogrebsky RU 2003, 100 min, OmeU	SKAZKA PRO TEMNOTU TALE IN THE DARKNESS Nikolay Khomeriki, RU 2009, 78 min, OmeU	VOLCHOK / WOLFY Yessily Sigarev RU 2009, 90 min, OmeU				
	15:30		HADWELJCH Bruno Dumont FR, DE 2009, 105 min, OmeU	STARA ŠKOLA KAPITALIZMA OLD SCHOOL OF CAPITALISM Željimir Žilnik, RS 2009, 122 min, OmeU	SOUTH Gerhard Fillet, Joachim Krenn AT 2009, 105 min, EFmDU				
	18:00	KAK YA PROVEL ETIM LETOM HOW I ENDED THIS SUMMER Alexei Popogrebsky, RU 2010, 124 min, OmeU	PROSTYE VESHCHI / SIMPLE THINGS Alexei Popogrebsky RU 2007, 108 min, OmeU	SUMASSHEDSHAYA POMOSHCH HELP GONE MAD Boris Khlebnikov, RU 2008, 118 min, OmeU	SVOBODNOE PLAVANIE FREE FLOATING Boris Khlebnikov, RU 2006, 105 min, OmeU				
	20:30	KAK YA PROVEL ETIM LETOM / HOW I ENDED THIS SUMMER Alexei Popogrebsky, RU 2010, 124 min, OmeU <b>Geladene Veranstaltung</b>	BAL / HONEY Semih Kaplanoglu TR, DE 2010, 104 min, OmeU	YO, TAMBIÉN / ME TOO Álvaro Pastor, Antonio Naharro ES 2009, 103 min, OmeU	PETTIT INDI / LITTLE INDI Marc Reichä ES, FR 2009, 92 min, OmeU				
	22:45		SKAZKA PRO TEMNOTU TALE IN THE DARKNESS Nikolay Khomeriki, RU 2009, 78 min, OmeU	VIDEOCRACY Erik Gandini SE 2009, 85 min, OmeU	KYNODONTAS DOGTOOTH Yorgos Lanthimos, GR 2009, 96 min, OmeU				
City 2	11:00		VENGEANCE Johnnie To FR, HK 2009, 109 min, OmeU	AMER Hélène Cattet, Bruno Forzani BE, FR 2009, 90 min, OmeU	SURPRISE FILM				
	13:30		LES ARRIVANTS THE ARRIVALS Claudine Bories, Patrice Chagnard FR 2009, 111 min, OmeU	BODY TRAIL Michael Palm, Willi Dörner, AT 2008, 8 min CORNERS Derek Roberts, AT 2008, 10 min STREET ART - DIE VERGÄNGLICHE REBELLION / STREET ART - THE EPHEMERAL REBELLION Anne Bürger, Benjamin Cantu, DE 2009, 54 min, OmeU	THIS MOMENT IS NOT THE SAME Marion Neumann DE, CH 2010, 101 min, OmeU				
	16:00		MILLTOWN, MONTANA Rainer Komers, DE 2009, 33min, EF PETROPOLIS - AERIAL PERSPECTIVES ON THE ALBERTA TAR SANDS Peter Mettler, CA 2009, 43 min, EF	INSIDE AMERICA Barbara Eder AT 2010, 110 min, EFmDU	IN DIR MUSS BRENNEN BURNING WITHIN Katharina Pethke DE 2009, 70 min, OmeU				
	18:30		BODY TRAIL Michael Palm, Willi Dörner, AT 2008, 8 min CORNERS Derek Roberts, AT 2008, 10 min STREET ART - DIE VERGÄNGLICHE REBELLION / STREET ART - THE EPHEMERAL REBELLION Anne Bürger, Benjamin Cantu, DE 2009, 54 min, OmeU	THIS MOMENT IS NOT THE SAME Marion Neumann DE, CH 2010, 101 min, OmeU	EMPIRE ST. PAULI - VON PERLENKETTEN UND PLATZERWEISEN Irene Bude, Olaf Sobczak DE 2009, 85 min, OmeU				
	21:00	VENGEANCE Johnnie To, FR, HK 2009, 109 min, OmeU <b>Geladene Veranstaltung</b>	IN DIR MUSS BRENNEN BURNING WITHIN Katharina Pethke, DE 2009, 70 min, OmeU	JOBCENTER Angela Summereder AT 2009, 80 min, OmeU	ALL TOMORROW'S PARTIES All Tomorrow's People, Jonathan Caouette GB 2009, 82 min, EF				
Kapu	20:00		DAS RUDEL / THE PACK Alexander Schimpke, DE 2009, 47 min, OmeU KRUIH - PORTRAIT DEMONSTRACE THE CIRCLE - A PORTRAIT OF A DEMONSTRATION Tereza Reichová, CZ 2009, 62 min, OmeU	SPUREN DES WIDERSTANDS Jörg Hartenthaler, Christian Stoppacher, AT 2009, 44 min, DF WEGE NACH EBENSEE. DIE GESCHICHTE DES LADISLAUS ZUK. Philipp Bruckschlögl, Andreas Schmolzer, AT 2009, 64 min, DF	ES MUSS WAS GEBEN Oliver Stangl, Christian Tod AT 2010, 104 min, DF				
OK	Mediendeck	18:30	Eröffnung	20:30	OK ARTIST IN RESIDENCE * Rainer Gamsjäger Installation (Parkdeck 12)	13:00	MEDIA DESK AUSTRIA * Brunch und Come Together für Festivalgäste und Filmstudierende	14:00	DIRECTOR'S TALK * Koktebel Film Company
	ab 22:00 Mediendeck	NIGHTLINE * Lydia Lunch & BIG SEXY NOISE feat. James Johnston, Terry Edwards & Ian White (US/GB) DJ Eve Massacre (DE)	NIGHTLINE * PILOTS. (AT) DJ Walter G. (AT)	NIGHTLINE * DJ T-INA Darling (DE) Mischgeschick (DJ-Team) (AT)	NIGHTLINE * Priçt Myhm (GB) DJ Dokta G.C & NOLDJ (AT)				
extern			19:00	ÖH-Kulturreferat der Johannes Kepler Universität VIDEOCRACY Erik Gandini, SE 2009, OmeU					

SA 24.4.	SO 25.4.
KÖPRÜDEKLER MEN ON THE BRIDGE Aslı Özge, DE, TR, NL 2009, 87 min, OmeU	12:00 FRANCESCA Bobby Păunescu RO 2009, 96 min, OmeU
ORDINARY PEOPLE Vladimir Perisic FR, RS, CH 2009, 80 min, OmeU	14:00 THE UNLOVED Samantha Morton GB 2009, 106 min, EF
QU'UN SEUL TIENNE ET LES AUTRES SUIVront SILENT VOICES Léa Fehner, FR 2009, 120 min, OmeU	16:00 NA PUTU / ON THE PATH Jasmina Žbanić BA, AT, DE, HR 2010, 100 min, OmdU
DIE LIEBE DER KINDER WALLACE LINE Franz Müller, DE 2009, 83 min, OmeU	18:00 BAL / HONEY Semih Kaplanoğlu TR, DE 2010, 104 min, OmeU
[REC]² Jaume Balagueró, Paco Plaza ES 2009, 85 min, OmeU	20:30 PREISTRÄGERINNENFILM
DAS RUDEL / THE PACK Alexander Schimpke, DE 2009, 47 min, OmeU KRUIH - PORTRÉT DEMONSTRACE THE CIRCLE - A PORTRAIT OF A DEMONSTRATION Tereza Reichová, CZ 2009, 62 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 2 ANIMATION / EXPERIMENTAL / SHORTS 68'22 min
NEMAM TI ŠTA REĆ LJEPO / I HAVE NOTHING NICE TO SAY TO YOU Goran Dević, HR 2006, 30 min, OmeU TRI / THREE Goran Dević, HR 2008, 30 min, OmeU SREĆNA ZEMLJA / HAPPY LAND Goran Dević, HR 2009, 50 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 1 EXPERIMENTAL / SHORTS 66'58 min
LEBEN OHNE FASSADE LIFE WITHOUT FACADE Dieter Strauch, AT 2009, 82 min, OmeU	EIN TAG, EINE NACHT UND EIN BISSCHEN MORGEN Stefan Kurovski, Karl Wozek, AT 2010, 84 min, DF
DAS KIND THE CHILD Yonathan Levy FR 2009, 93 min, OmeU	VON LINZ NACH VENEDIG - ZU FUSS ÜBER DIE ALPEN ANS MEER Florian Sedmak, Anatol Bogendorfer, AT 2010, 20min, DF DER WELTENWANDERER Martin Hasenöhri, AT 2010, 59min, DF
EIN TAG, EINE NACHT UND EIN BISSCHEN MORGEN Stefan Kurovski, Karl Wozek, AT 2010, 84 min, DF	ARE YOU LONESOME - FRANZ X. ECKER Andreas Egger AT 2009, 94 min, DF
HÄLSNINGAR FRÅN SKOGEN GREETINGS FROM THE WOODS Mikel Cee Karlsson, SE 2009, 75 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 3 MUSIC / SHORTS 67'22 min
BORIS RYZHY Aliona von der Horst NL 2008, 60 min, OmeU	LOCAL ARTISTS PROGRAMM 4 FICTION SHORTS 73'30 min
ARE YOU LONESOME - FRANZ X. ECKER Andreas Egger AT 2009, 94 min, DF	UND A JEDS LEBEN IS ANDERS Janina Wegscheider, Martin Lasinger, AT 2009, 45 min, DF HAMMERWEG Alenka Mahy, AT 2010, 45 min, DF
PROSTYE VESHCHI / SIMPLE THINGS Alexei Popogrebsky RU 2007, 108 min, OmeU	12:00 VIDEOCRACY Erik Gandini SE 2009, 85 min, OmeU
KYNODONTAS DOGTOOTH Yorgos Lanthimos, GR 2009, 96 min, OmeU	14:00 PETIT INDI / LITTLE INDI Marc Recha ES, FR 2009, 92 min, OmeU
VOLCHOK / WOLFY Vassily Sigarev RU 2009, 90 min, OmeU	16:00 DE HELAASHEID DER DINGEN THE MISFORTUNATES Felix van Groenigen, BE, NL 2009, 108, OmeU
HADWIJCH Bruno Dumont FR, DE 2009, 105 min, OmeU	18:00 KAK YA PROVEL ETIM LETOM HOW I ENDED THIS SUMMER Alexei Popogrebsky, RU 2010, 124 min, OmeU
DE HELAASHEID DER DINGEN THE MISFORTUNATES Felix van Groenigen, BE, NL 2009, 108, OmeU	20:30 YO, TAMIÉN / ME TOO Álvaro Pastor, Antonio Naharro ES 2009, 103 min, OmeU
MY SON, MY SON, WHAT HAVE YE DONE? Werner Herzog US, DE 2009, 100 min, EF	[REC]² Jaume Balagueró, Paco Plaza ES 2009, 85 min, OmeU
EMPIRE ST. PAULI - VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN Irene Bude, Olaf Sobczak DE 2009, 85 min, OmeU	MILLTOWN, MONTANA Rainer Komers, DE 2009, 33min, EF PETROPOLIS - AERIAL PERSPECTIVES ON THE ALBERTA TAR SANDS Peter Mettler, CA 2009, 43 min, EF
STARA ŠKOLA KAPITALIZMA OLD SCHOOL OF CAPITALISM Željimir Žilnik RS 2009, 122 min, OmeU	SVOBODNOE PLAVANIE FREE FLOATING Boris Khlebnikov RU 2006, 105 min, OmeU
18:45 LES ARRIVANTS THE ARRIVALS Claudine Bories, Patrice Chagnard FR 2009, 111 min, OmeU	KOKTEBEL ROADS TO KOKTEBEL Boris Khlebnikov, Alexei Popogrebsky RU 2003, 100 min, OmeU
SUMASSHEDSHAYA POMOSHCH HELP GONE MAD Boris Khlebnikov, RU 2008, 118 min, OmeU	JOBCENTER Angela Summereder AT 2009, 80 min, OmeU
ALL TOMORROW'S PARTIES All Tomorrow's People, Jonathan Caouette GB 2009, 82 min, EF	
21:00 PREISVERLEIHUNG *	12:00 FESTIVALBILANZ *
NIGHTLINE * MEN (US) TV BUDDHAS (IL) Candy Club / DJ Thomas Lechner (DE)	FESTIVAL CHILL OUT * DJ KLUB (AT) Solaris
16:00 Architekturforum Oberösterreich * DIRECTOR'S TALK Reclaiming Space	

#### LOCAL ARTISTS PROGRAMM 1 - EXPERIMENTAL / SHORTS

FREUDE / DELIGHT Thomas Draschan  
PALMES D'OR Siegfried A. Fruhauf  
CAMPING CÉZANNE Thomas Steiner  
KORRIDOR Bernd Oppl  
DES SOUVENIRS VAGUES Michaela Schwentner  
FRAGMENTED Didi Bruckmayr  
I'LL BE YOUR MIRROR/PT.1.(NORMA) Karin Fisslthaler  
STUCK IN A GROOVE Clemens Kogler  
JOURNAL DU TEMPS Barbara Musil  
INTERROGATION ROOM Dariusz Kowalski  
STATE OF FLUX - WAVE#1 / WAVE#2 / WAVE#3 Rainer Gamsjäger

#### LOCAL ARTISTS PROGRAMM 2 - ANIMATION / EXPERIMENTAL / SHORTS

DROP OUT Rafael Mayrhofer  
THE INCREDIBLE TANGERINE Stephan Müller, Remo Rauscher  
ICARUS - DIE PHOTOGRAPHIE DES AUSGELÖSCHTEN SCHLOSSES  
Christoph Hornak  
PICTURE IN PICTURE Reinhold Bidner  
ri-m#07\_LP Klaus Pamminer  
IRILI UFAKLI YARALAR / WOUNDS WITH VARIOUS SIZES Sena Basöz  
NACHNACHT Herwig Kerschner  
SECOND NIGHT Lukas Marx  
GERMANIA SONG Erich Goldmann, Arthur Köstler

#### LOCAL ARTISTS PROGRAMM 3 - MUSIC / SHORTS

SLAM VIDEO MAPUTO Ella Raidel  
CHUKWAS APPROACH Michael Petri  
THE LAW OF THE TIME - RITORNELL Sigrid Nagele, Gloria Gammer  
GLASS - CHERRY SUNKIST Martin Music  
THE LIGHT Laura Nöbauer, Christine Schörkhuber  
VOIXMUSIK - HINTERLAND Luzi Katamay, Christian Dietl  
THRONES INFECTED - R/V/LT/D Johannes Staudenbauer  
DARLING, EAT MY HEART Gil Chéri  
WAS IST LOS - BIG J Helmut Geissler

#### LOCAL ARTISTS PROGRAMM 4 - FICTION SHORTS

SINISTER SISTERS SLAUGHTERHOUSE Michaela Mandel  
EIN TISCH IST EIN TISCH Remo Rauscher  
SISTER Michael Rittmannsberger  
THE AVON LADY Claudia Heinzl  
LO QUE QUEDO GUARDADO / WAS UNAUSGESPROCHEN BLIEB  
Bernhard Hetzenauer  
FREISCHWIMMER Bernhard Riener

#### PRÄSENTATION NISI MASA / KINOS

BASIC NEEDS Philipp Kaindl, Synes Elischka, GB 2009, 4'28", OmeU  
DIE MEMOIREN DER 17 / THE MEMOIRS OF 17  
Ianic Mathieu, AT 2007, 7', OmeU  
HETZE AUF DR. 13 / FUCKING DR. 13  
Gratis G. Strumpf, DE 2007, 3'24", OmeU  
IST ES EIN GLÜCK, IST ES EIN UNGLÜCK / IS IT LUCK, OR IS  
IT MISFORTUNE Leopold Leskovar, AT 2008, 4'28", OmeU  
LEO L'IMPASSIBLE / IMPASSIVE LEO  
Nicolas Apicella, CN, FR 2010, 5'15", OmeU  
TABLE NOIR / BLACKBOARD Alexandre Roy, CN, AT 2010, 56", OF  
VIENNA IS LOST Thomas Lesourd, AT, FR 2009, 5'27", OF  
BETWEEN DREAMS Iris Olsson, Natasha Pavloskaja,  
Dimitris Tolios, RU 2009, 9'30", OmeU  
LENIN'S CODE Nikita Sutyryn, Monika Kotecka,  
Julien Pierrefeu, RU 2009, 12', OmeU  
MC-RUSSIA Andrei Tanase, Georgy Goshkov,  
Florian Krebs, RU 2009, 11'10", OmeU  
RUSSIAN PLAYGROUND Denes Nagy, Leo Bruges,  
Anna Dmitrieva, RU 2009, 9'30", OmeU

\* EINTRITT FREI

ray  
FILMAGAZIN

## INFO- UND KARTENTELEFON



freeline  
0800 664 060  
(gebührenfrei)

- Wettbewerb
- Panorama Docs
- Panorama Fiction
- Arbeitswelten
- Tribute
- Local Artists
- Nachtsicht
- Austrian Screenings
- OK Artist in Residence
- Eröffnungsfilme  
Preisrägerfilm
- Reclaiming Space



### Crossing Europe on Air auf Radio FRO

Radio FRO bereichert seit 1998 als nichtkommerzielles, Freies Radio die Linzer Medienlandschaft. Offener und niederschwelliger Zugang für SendungsmacherInnen und unabhängige, vielfältige Berichterstattung sind neben Projekten und Kooperationen mit basisorientierten Kulturinitiativen die zentralen Standbeine dieser sich nach wie vor weiter entwickelnden Idee. FROzine, das akustische Infomagazin von Radio FRO, begleitet das Filmfestival auch heuer wieder inhaltlich. Während der Festivalwoche widmet sich das FROzine-Team von Montag bis Freitag täglich neuen, ausgewählten Filmen und berichtet eingehend über die verschiedenen Programmschienen von Crossing Europe. FROzine-RedakteurInnen interviewen teilnehmende Filmgäste und wagen sich mit ihrem Mikrofon auch hinter die Kulissen des oft harten Geschäftes mit dem Film. Zusätzlich überträgt FRO live von Diskussionsrunden und Präsentationen. Am Montag, den 26. April, verabschiedet FROzine das Festival mit einem Resümee - bis 2011. FROzine, das akustische Infomagazin von Radio FRO (auf 105,0 Mhz, im Liwest-Kabel auf 96,5 Mhz und via Internetstream auf www.fro.at) sendet Montag bis Freitag von 18-19 Uhr und in der Wiederholung am darauf folgenden Werktag von 6-7 Uhr sowie 13-14 Uhr.

Infos zu den FROzine-Sendungen und die Links zum Nachhören gibt es unter [www.fro.at/frozine](http://www.fro.at/frozine).  
Kontakt: [redaktion@fro.at](mailto:redaktion@fro.at)  
oder 0732-717277-114

## TICKETS

### INFO- UND KARTENTELEFON

**A1** freeline **0800 664 060**  
(gebührenfrei)

Ab 9. April täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr.  
Von 20. bis 25. April täglich von 10:00 bis 23:00 Uhr.

**Einzelticket € 7,50**  
**Ermäßigtes Einzelticket € 6,50**

**MovieMembers und AK-Mitglieder € 5,50**  
**6er-Block € 38,- / € 33,-**

Gültig für 6 Filmvorstellungen in jedem Festivalkino. Der 6er-Block ist auf andere Personen übertragbar. Pro Vorstellung können Sie maximal zwei Karten einlösen.

**Festivalpass € 55,- / € 45,-**  
Gültig für alle Filmvorstellungen des Festivals. Der Pass ist nicht übertragbar und nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig.

**Jugendfestivalpass € 28,-**  
Für alle bis zum vollendeten 19. Lebensjahr gibt es den Festivalpass zum Spezialpreis. Nicht übertragbar und nur in Kombination mit einem Lichtbildausweis gültig.

Im Preis des Festivalpasses inkludiert sind eine Crossing Europe-Tasche und ein Festivalkatalog. Pässe können Sie ab 9. April täglich von 17:00 bis 22:00 Uhr an der Vorverkaufskassa im OK erwerben, ab 20. April auch im City-Kino.

**Ermäßigte Karten**  
erhalten Sie gegen Vorweis entsprechender Ausweise &

Mitgliedskarten: SchülerInnen, StudentInnen, Jugendliche unter 19, Zivil- und Präsenzdiener, SeniorInnen, sowie AK Mitglieder, Euro26, Friends of Passage, MovieMember, OÖNCard, OK Friends, Ö1 Club, Der Standard Abo-Vorteil, 4you Card, forumcard 2010, ÖBB Eventticket, Aktion: „Hunger auf Kunst und Kultur“: max. 2 Karten pro Vorstellung

### VORVERKAUF

Von 9. bis 19. April von 17:00 bis 22:00 Uhr im Movimento

### TICKETVERKAUF UND RESERVIERUNGEN

Während des Festivals von 20. bis 25. April täglich von 10:00 bis 23:00 Uhr im Movimento und im City-Kino. Reservierte Karten müssen im jeweiligen Kino spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung abgeholt werden. Bei ausverkauften Vorstellungen gibt es die Chance auf Restkarten an der Abendkassa. Keine EC-Karten bzw. Kreditkartenzahlung möglich. Freier Eintritt bei Diskussionen und Präsentationsveranstaltungen sowie bei der Nightline.

### ACHTUNG!

6er-Block und Festivalpass garantieren Ihnen keine Sitzplätze! Für jeden Film, den Sie sehen möchten, müssen Sie eine Karte reservieren bzw. an der Kassa beheben.

### FREIE SITZPLATZWAHL

Bei allen Vorstellungen gilt freie Sitzplatzwahl.

### KATALOGE, PLAKATE

Katalog: € 5,- (ermäßigt € 4,-)  
Plakat: € 2,- Papiertasche: € 1,-

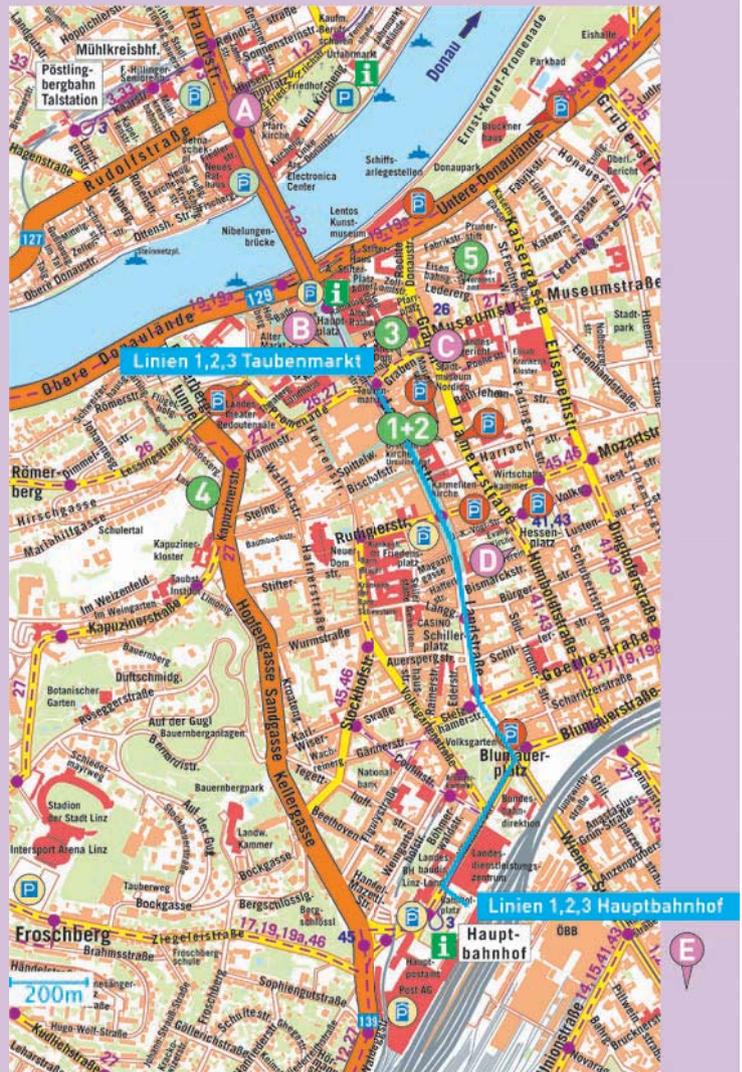
## ANREISE ZUM FESTIVAL

Mit dem ÖBB-EVENTticket bequem und supergünstig (bis zu 60% ermäßigt) zu CROSSING EUROPE Filmfestival Linz. Gültig vom 20.-25. April 2010. Bei Vorlage des gültigen ÖBB-EVENTtickets erhalten Sie bei der Movimento-Kassa ein Erfrischungsgetränk und ein Festivalposter gratis.

**ÖBB EVENTticket**  
bis zu 60 % Ermäßigung auf die Bahnfahrt

**Informationen und Buchung:**  
[event.oebb.at](http://event.oebb.at)

Von Linz Hbf zum Festivalzentrum mit den Straßenbahnlinien 1, 2 oder 3 bis Haltestelle Mozartkreuzung oder Taubenmarkt.



### FESTIVALZENTRUM

(Presse-/Gästebüro/Nightline)  
20. bis 25. April täglich  
ab 10:00 Uhr geöffnet

**1 OK – Offenes Kulturhaus Oberösterreich**  
OK Platz 1, 4020 Linz  
[info@crossingEurope.at](mailto:info@crossingEurope.at)

### FESTIVALKINOS/ SPIELORTE

**2 Movimento**  
OK Platz 1, 4020 Linz  
**3 City-Kino**  
Graben 30, 4020 Linz  
**4 Kulturzentrum Kapu**  
Kapuzinerstr. 36, 4020 Linz  
**5 AFO Architekturforum Oberösterreich**  
Herbert Bayer Platz 1, 4020 Linz

W-LAN im Festivalzentrum  
und im City-Kino / Café Stern.

### FESTIVALHOTELS

**A Landgraf Hotel & Loft**  
Hauptstraße 12, 4040 Linz  
**B Austria Classic Hotel Wolfinger**  
Hauptplatz 19, 4020 Linz  
**C Hotel Mühlviertler Hof**  
Graben 24-26, 4020 Linz  
**D Park Inn Linz**  
Hessenplatz 16-18, 4020 Linz  
**E youthotel Linz**  
Wankmüllerhofstr. 39, 4020 Linz  
**pixelhotel**  
diverse Standorte  
[www.pixelhotel.at](http://www.pixelhotel.at)

### PROGRAMM ONLINE

Das gesamte Festivalprogramm, News, Presse, Kinos, Anreise, Weblog, Trailer, Facebook, Twitter, Flickr und Fotogalerie.  
[www.crossingEurope.at](http://www.crossingEurope.at)



# RAHMEN- UND SONDERPROGRAMME

## Ausstellungen, Library, Diskussionen, Präsentationen

*Diskussionen, Ausstellungen, Sichtungsmöglichkeiten, Präsentationen: alles, was sonst noch bei und rund um Crossing Europe passiert, auf einen Blick. Im Mittelpunkt steht dabei die Verleihung der Festivalpreise am Abend des 24. April im OK Mediendeck.*

### EAST SILVER CARAVAN

East Silver Caravan ist eine Initiative des Dokumentarfilmfestivals Jihlava (CZ) und präsentiert in der Crossing Europe Video Library 26 aktuelle Dokumentarfilme aus Zentral- und Osteuropa.  
**20.-24.4. täglich 10:00-21:00**  
**25.4. 10:00-19:00**

### AUSTRIAN SCREENINGS & LIBRARY

Crossing Europe bietet allen FachbesucherInnen ein spezielles Service: Im Rahmen der Crossing Europe Video Library besteht die Möglichkeit zur Sichtung aktueller österreichischer Filme, die bei der DIAGONALE 2010 präsentiert wurden. Die folgenden beiden Filme werden auch im Kino projiziert:

### INSIDE AMERICA

Österreich 2010, 110 min, EFmdU  
Regie: Barbara Eder  
Do, 22.4., 16:00, City 2

### SOUTH

Österreich 2009, 105 min, EFmdU  
Regie: Gerhard Fillei, Joachim Krenn  
Fr, 23.4., 15:30, City 1

### CROSSING EUROPE ZU GAST

**Arbeiterkammer ÖÖ:**  
**Preview „Arbeitswelten“**

### JOBCENTER

Österreich 2009,  
Regie: Angela Summereder  
Volksgartenstraße 40  
4020 Linz  
Di, 13.4., 20:00  
AK Veranstaltungssaal

**ÖH-Kulturreferat der**  
**Johannes Kepler Universität**

### VIDEOCRACY

Schweden 2009,  
Regie: Erik Gandini  
Kepler Uni  
Altenberger Straße 69  
4040 Linz  
Mi, 21.4., 19:00  
Hörsaal 3

### DISKUSSIONEN // COME TOGETHER

(Eintritt Frei)

### MEDIA DESK AUSTRIA

Brunch // Come Together für Festivalgäste und Filmstudierende  
Do, 22.4., 13:00, OK Mediendeck

### DIRECTOR'S TALK mit den Tribute Gästen der Koktebel Film Company (RU)

Moderation: Bernd Buder (Filmpublizist)  
Fr, 23.4., 14:00, OK Mediendeck

### DISKUSSION RECLAIMING SPACE

#### - Die Forderung nach Raum

Mit den anwesenden Filmgästen zur gleichnamigen Programmreihe  
Moderation: Lotte Schreiber (Kuratorin)  
AFO Architekturforum Oberösterreich  
Herbert Bayer Platz 1  
Sa, 24.4., 16:00, AFO

### PREISVERLEIHUNG / FESTIVALPREISE

(Jurien siehe Seite 30)

### CROSSING EUROPE Award European Competition // € 10.000,-

### RAY-Publikumspreis // € 5.000,-

Promotionsfläche für den Film. ray verlost unter allen an der Abstimmung teilnehmenden ZuschauerInnen eine Reise für zwei Personen zu DOK Leipzig – Int. Leipziger Festival für Dokumentar- und Animationsfilm, im Oktober 2010 (Reise, Akkreditierung, drei Hotelübernachtungen).

### CROSSING EUROPE Award European Documentary

Ankauf der Ausstrahlungsrechte des Preisträgerfilms durch den ORF  
powered by ORF

### CROSSING EUROPE Award Local Artist // € 6.000,-

€ 4.000,- gestiftet von Land Oberösterreich und € 2.000,- von Synchro Film, Video & Audio Bearbeitungs GmbH

### CROSSING EUROPE

#### Award Local Artist - Atelierpreis

Nutzung eines Atelierraums für 12 Monate  
powered by Atelierhaus SALZAMT LINZ  
Sa, 24.4., 21:00, OK Mediendeck

### PRÄSENTATION / INSTALLATION

(Eintritt Frei)

### NISI MASA & KINOS

Anlässlich der in Linz während Crossing Europe stattfindenden Jahresversammlung von NISI MASA – European Network of Young Directors präsentiert die österreichische Vertretung dieses europäischen Netzwerkes – kino5 – ein Kurzfilmprogramm mit Beiträgen des Filmworkshops CINETRAN, welche in Cannes 2009 uraufgeführt wurden und Filme die von kino5 produziert wurden.  
Fr, 23.4., 17:30, Movie 3



Léo / l'Impossible (kino5)

### OK Artist in Residence RAINER GAMSJÄGER

Installation  
Parkhaus - Passage City Center  
(Aufgang über OK Freideck)  
Mi, 21.4., 20:30-23:00  
Parkdeck 12

### AUSSTELLUNGSTIPPS

### BIENNALE CUVÉE - WELTAUSWAHL DER GEGENWARTSKUNST

OK Offenes Kulturhaus Oberösterreich  
OK Platz 1  
4020 Linz  
www.ok-centrum.at  
Ausstellungszeiten:  
Mo-Do 16:00-22:00  
Fr-So 10:00-22:00

### DIE FILMREIHE\_4

#### >DAS LEBEN IST WAHRSCHEINLICH RUND<

Konzept: Beate Rathmayr / Claudia Dworschak  
MAERZ Künstlervereinigung  
www.maerz.at  
Eisenbahngasse 20  
4020 Linz  
Ausstellungseröffnung, Do, 22.4., 19:30  
Ausstellungsdauer: 23.4.-14.5.

# TRIBUTE KOKTEBEL FILM COMPANY

Seit 2003 existiert mit der Koktebel Film Company ein neuer Garant für die (zumindest minimale) Präsenz des russischen Kinos auf internationalem Terrain. Die bisherige Bilanz: sieben Jahre, vier Regisseure, sieben Filme. Ihr Erfolg liegt in der Verschmelzung von westlichem Arthouse-Kino und russischer Gegenwart.



Kak ya provel etim letom

Lange schon gilt Koktebel auf der Krim als Zufluchtsort für die haupt- und großstädtische Bohème Russlands. Kein Zufall also, dass zur Geburtsstunde der Produktionsfirma Koktebel, in der Zusammenarbeit der Regie-Zugpferde Khlebnikov und Popogrebsky, bereits eine Kontemplativität vorherrscht, die auch im Weiteren von beherrschten Narrativen, atmosphärisch präzisen Orten und herausragenden Akteuren getragen wird. Stets dominiert ein inneres Treiben, ob diese suchen (Liebe in Nikolay Khomerikis eindringlichem Drama *Tale in the Darkness*, Arbeit in Khlebnikovs humorigem Melodram *Free Floating*, Geld und Glück in Popogrebskys Neo-Materialismus-Studie à la russe, *Simple Things*) – oder fliehen (wie die Mutter vor ihrer Tochter in Sigarevs Wolfskind-Horrormärchen *Wolfy*). Bei aller Sorgfalt in Ton und Kamera – wie zum Beleg erhielt Jung-Kamerameister Pavel Kostomarov für das Polar-Drama *How I Ended this Summer* bei der diesjährigen Berlinale den Silbernen Bären –, bei aller Perfektion, mit der all die Handschriften mit dem Genekino kokettieren, es sind die oft unfassbaren Charaktere wie in Khlebnikovs exzentrischer Komödie *Help Gone Mad*, die das Kino der Koktebel Film Company signieren: die Kunst der Beziehung, stark geskriptet.

## **KAK YA PROVEL ETIM LETOM / HOW I ENDED THIS SUMMER** Russland 2010, 124 min, OmeU Regie: Alexei Popogrebsky

Ziemlich am Ende der Welt. Eine Wetterstation der arktischen Halbinsel Tschukotka. Die Polarlandschaft dominiert das Dasein, Messwerte, Buchführung, Funkübertragung rund um die Uhr. Forellenfischen in der Lagune ist purer Luxus. Den leistet sich der erfahrene Sergei, grantig-schweigsamer Leiter der Station, während Praktikant Pavel endlich seinen MP3-player ablegt und Verantwortung übernimmt. Vom Festland kommen schlechte Nachrichten, Pavel hält sie zurück. Zwei Männer in Isolation. Machtkampf der Generationen und Mentalitäten.

Di. 20.04.	18:00	City 1
So. 25.04.	18:00	City 1

## **KOKTEBEL / ROADS TO KOKTEBEL** Russland 2003, 100 min, OmeU Regie: Boris Khlebnikov, Alexei Popogrebsky

Vater und Sohn. Nach dem Tod der Mutter bestreiten sie eine unkonventionelle Reise ans Meer, zur Tante nach Koktebel auf

der Krim. Sitzen als blinde Passagiere in Güterzügen, werden von Leuten aufgenommen, einem muss der ehemalige Flugzeugbauer dafür das Dach reparieren. Doch das geht schief (auch weil er wieder trinkt). Während der Vater eine neue Beziehung beginnt, träumt der Junge vom Fliegen und marschiert allein weiter. Bis zuletzt werden die virtuellen Potenzialitäten der Lebensreise (und damit des Genres) ausgetestet.

Mi. 21.04.	11:30	City 1
So. 25.04.	18:30	City 2

## **PROSTYE VESHCHI / SIMPLE THINGS** Russland 2007, 108 min, OmeU Regie: Alexei Popogrebsky

Ein Mann um die vierzig, Anästhesist, Familienvater. Überall sonst hätte er wohl ausgesorgt, stünde mitten im Leben. Nur hier, in der Neokapitale Moskau, scheint plötzlich sogar der Abgrund denkbar zu sein. Eine Sorge jagt die andere, das Staatssalär reicht gerade mal zur Komunalka, und so nimmt er das Angebot an, einen alten Schauspielstar privat zu betreuen – Beginn einer einzigartigen Beziehung, in der sich das postkommunistische Dasein seismografisch spiegelt. Kein Platz für „einfache Dinge“. Unaufhaltsam schreitet die Ökonomisierung des Gewissens voran.

Mi. 21.04.	18:00	City 1
Sa. 24.04.	11:30	City 1

## **SKAZKA PRO TEMNOTU / TALE IN THE DARKNESS** Russland 2009, 78 min, OmeU Regie: Nikolay Khomeriki

Gelja sieht sogar in Polizeiuniform gut aus. Ein wenig streng vielleicht, aber top. Zu den verwahrlosten Kindern, die sie routinemäßig ihren elenden Elternhäusern entreißt, ist sie trotzdem nicht, im Gegenteil, ein Fratz beschimpft sie aufs Ärgste. Ihr wird klar, dass sie allein ist. Und einsam. Von der vermeintlichen Freiheit der Bindungen zu Fremden handelt dieses „Märchen über die Dunkelheit“ dann, davon, dass die wahre Beziehung zu den unmöglichsten Dingen überhaupt gehört.

Mi. 21.04.	22:45	City 1
Do. 22.04.	11:30	City 1



Skazka pro temnotu



Svobodnoe plavanie



Volchok

**SUMASSHEDSHAYA POMOSHCH / HELP GONE MAD**

Russland 2008, 118 min, OmeU  
Regie: Boris Khlebnikov

Der typische Moskauer Hinterhof hat eine ganz eigene Psycho- und Soziosphäre hervorgebracht. Wahnsinn ist seine harmloseste Bezeichnung. Der Gastarbeiter Evgenij, ein weißrussischer Bauerntöpel, findet hier Aufnahme bei einem leicht irren älteren Herrn, der ihn in den Kampf gegen das Böse der Megalopolis einweist. Das ist aberwitzig, nie grotesk, eine exzentrische Tragikomödie, wenn man so will, in völlig realer Manier. Nur das Ende – ein Märchen, von der weißrussisch-russischen Liebes-Telepathie.

Do. 22.04.	18:00	City 1
Sa. 24.04.	21:00	City 2

**SVOBODNOE PLAVANIE / FREE FLOATING**

Russland 2006, 105 min, OmeU  
Regie: Boris Khlebnikov

Provinzstadt: ein in Auflösung befindliches Motorenwerk, eine fade Disko, ein Loch als Arbeitsamt, sinnlose Jobs. Der 20-jährige Lyonya probiert alles aus, Schuhe verkaufen, Straßen ausbessern, Ziegel bewachen. Chefs und Kollegen sind jenseits der Demenz, Depression bestimmt den Flirt mit der einzigen jungen Frau. Paralyse des Alltags. Irgendwo zwischen witzig-debiler Naivität und naturwüchsiger Selbstbestimmtheit geht Lenja seinen Weg, integer, leise. Nicht zur Armee, nicht in die Korruption, wider den Stumpfsinn.

Fr. 23.04.	18:00	City 1
So. 25.04.	16:00	City 2

**VOLCHOK / WOLFY**

Russland 2009, 90 min, OmeU  
Regie: Vassily Sigarev

Gleich nach Geburt die erste Lungenentzündung. Es war kalt in der „Siedlung“, die schwangere Mutter, von der Polizei verfolgt, lag stundenlang im Schnee. In Make-up und Strümpfen und als frisch gebackene Mörderin. Sechs Jahre lang hört die Tochter nichts von dieser Frau, lebt bei Oma. Da taucht „Mutter“ auf, schenkt ihr einen Kreisel und haut von da an immer wieder ab, auf der Suche nach sich selbst. Die Tochter aber – und ihre Welt sehen wir hier – liebt diese Frau. Trotz allem. Gewalt und Gender, Kindheit in einer Gesellschaft am Rande ihres Abgrunds.

Fr. 23.04.	11:30	City 1
Sa. 24.04.	18:00	City 1



Koktebel

# ARBEITSWELTEN

Nach Auffassung mancher Trend-Gurus steht eine Welt 3.0 unmittelbar vor der Tür. Wirklich?

Und, wenn ja, was würde das greifbar bedeuten für Arbeits- und Wirtschaftsrealitäten?

Das Special „Arbeitswelten“ bietet auch in seiner siebten Auflage Frontreports.

Kuratiert von Dominik Kamalzadeh (Kinoreal)



Petropolis

**IN DIR MUSS BRENNEN / BURNING WITHIN**  
Deutschland 2009, 70 min, OmeU  
Regie: Katharina Pethke

Nicht ernsthaft überzeugend klingt ein Vortragender, wenn er appelliert, man solle die „Flamme in sich entzünden“ – und an der Vorderseite seines Rednerpultes groß und weiß auf rot „Ich muss! Ich will! Ich kann!“ steht. Willkommen in der Welt der Motivationsseminare, die Katharina Pethke in ihrer Dokumentation episodisch und sachlich bis spöttisch bereist. Realsatire, wie den Trainees gepredigt wird, sie mögen doch zum Natürlichen in ihnen zurückfinden – um damit zu besseren Wirtschaftsweisen zu werden.

Mi. 21.04.	21:00	City 2
Fr. 23.04.	16:00	City 2

**JOBCENTER**  
Österreich 2009, 80 min, OmeU  
Regie: Angela Summereder

In Zeiten der Krise ist es besonders unangenehm, als älterer Arbeitnehmer gekündigt zu werden oder als junger Mensch gar keinen Weg in den Arbeitsmarkt zu finden. Zweckoptimismus durch Beratung

und Schulungen zu fördern ist die Aufgabe sogenannter „Jobcenter“. Wie weit bei diesen die Spanne reicht – von gut Gemeintem über Konstruktivem bis zu bloß verschleierte Armutsverwaltung – wird anhand einer dieser Einrichtungen mit Augenmerk auf atmosphärische Details und Persönlichkeitsbilder geschildert.

Do. 22.04.	21:00	City 2
So. 25.04.	21:00	City 2

**MILLTOWN, MONTANA**  
Deutschland 2009, 33 min, EF  
Regie: Rainer Komers

Essen 2010, Kulturhauptstadt Europas, präsentiert sich aktuell als Vorzeigebispiel dafür, wie der Kollaps einer Berg-



Milltown, Montana

bauindustrie überwunden werden kann. Rainer Komers, selbst im Ruhrgebiet (in Mülheim) zuhause, erkundet ein Alternativ-Szenario einer quasi US-Schwesterstadt: Weit ist die Landschaft rund um ein aufgelassenes Minenrevier, Blues-Stimmung umfängt die verbliebenen Bewohner, immense Mengen an hochgiftigen Rückständen wollen beseitigt werden, um im Zuge einer „Renaturierung“ Industriespuren zu verwischen.

**PETROPOLIS - AERIAL PERSPECTIVES ON THE ALBERTA TAR SANDS**  
Kanada 2009, 43 min, EF  
Regie: Peter Mettler

Darf es eine Schönheit des Apokalyptischen geben? Wenn im kanadischen Alberta Ölsande abgebaut werden und ökonomisches Kalkül kaum Wiederaufforstung kennt, entstehen morastige, bizarre Wüsteneien. Dem von Greenpeace beauftragten Film genügt es für seine Botschaft vollkommen, mit praktisch unkommentierten gleitende Hubschrauberfahrten ein riesiges, von Benzinkonsumenten gern verdrängtes Ausmaß an Naturzerstörung einzufangen – aber er schillert damit auch selbst ölpfützenhaft eindrucklich.

Mi. 21.04.	16:00	City 2
So. 25.04.	13:30	City 2

**STARA ŠKOLA KAPITALIZMA / OLD SCHOOL OF CAPITALISM**  
Serbien 2009, 122 min, OmeU  
Regie: Željimir Žilnik

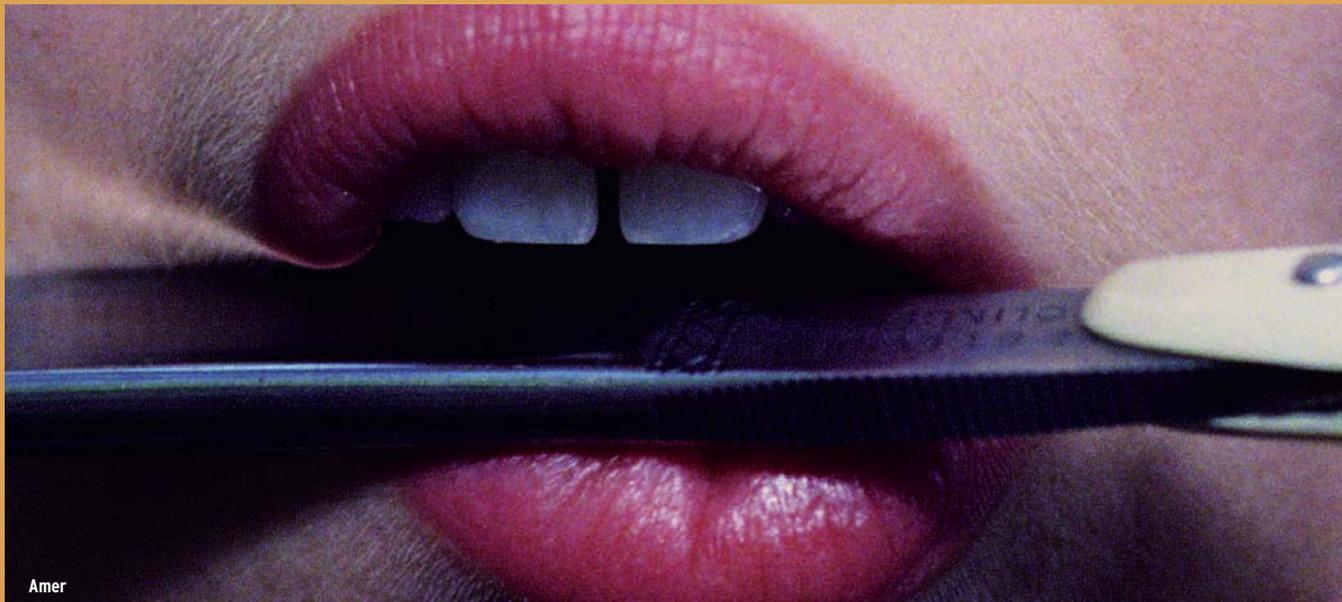
Regisseur Žilnik, mittlerweile langjähriger guter Festival-Bekannter, kehrt zurück mit einem seiner verschmitzten Agitprop-Doku-Dramas: In einer globalisierten Spielregeln unterworfenen bankrotten serbischen Firma knirscht es gewaltig zwischen Belegschaft und Management, das Auftauchen eines russischen Oligarchen und schließlich des US-Vizepräsidenten befeuert die Revolte. Gekonnt sind Aufnahmen einer realen Streik-Bewegung in Belgrad einmontiert, viele der Auftretenden sind auch im realen Leben Aktivisten.

Do. 22.04.	15:30	City 1
Sa. 24.04.	16:00	City 2

# NACHTSICHT

Ausgewählte Produktionen aus dem Horror- und Thrillergenre stellen nachhaltig unter Beweis, dass das europäische Kino auch in diesen Segmenten eindrucksvolle Zeichen zu setzen versteht.

Kuratiert von Markus Keuschnigg



Amer

## AMER

Belgien/Frankreich 2009, 90 min, OmeU  
Regie: H el ene Cattet, Bruno Forzani  
+ Bonusfilm

Eine junge Frau beginnt ihre geheimen Obsessionen und Sehns uchte zu entdecken, dabei wird sie jedoch immer heftiger zwischen der Realität und furchterregenden Fantasien hin- und hergerissen – oder wird sie tatsächlich von einem Killer mit schwarzen Handschuhen und einem Rasiermesser verfolgt? *Amer* ist eine stilistisch kongeniale Hommage an Giallo, jenem mittlerweile legendären Subgenre, das Regisseure wie Mario Bava und Dario Argento in den Sechziger- und Siebziger Jahren zu seiner Hochblüte führten.

Mi. 21.04. 22:45 Movie 1 + Bonus Film

Do. 22.04. 11:00 City 2

## MY SON, MY SON, WHAT HAVE YOU DONE?

USA/Deutschland 2009, 100 min, EF  
Regie: Werner Herzog

Ein Mann, der in einer Theateraufführung die Rolle des Orestes spielt, ermordet – gleich der Figur aus der griechischen Mythologie – seine Mutter, um den Tod seines

Vaters zu rächen. Basierend auf einem wahren Kriminalfall, der sich 1979 in San Diego ereignete und für großes Aufsehen sorgte, hat Werner Herzog einen ungewöhnlichen Thriller in Szene gesetzt, der emotionale Abgründe auf die für Herzog typische Art und Weise erforscht.

Fr. 23.04. 22:45 Movie 1

Sa. 24.04. 11:00 City 2

## [REC]<sup>2</sup>

Spanien 2009, 85 min, OmeU  
Regie: Jaume Balaguer , Paco Plaza

In einem pittoresken Mietshaus inmitten von Barcelona hat ein mysteriöses Virus die Bewohner in aggressive, blutgierige Monster verwandelt. Eine kleine Spezialeinheit der Polizei muss sich jedoch in das von den Behörden hermetisch abriegelte Gebäude wagen, um der Ursache dieser Seuche auf den Grund zu gehen. Das Sequel zum  berraschungserfolg *[REC]* aus dem Jahr 2007 besticht wieder durch den konsequent durchgehenden Einsatz einer subjektiven Kamera und atmosphärisch unheimlich dichten Horror in Echtzeit.

Sa. 24.04. 22:45 Movie 1

So. 25.04. 11:00 City 2

## VENGEANCE

Frankreich/Hongkong 2009, 109 min, OmeU  
Regie: Johnnie To

Raffinierte Licht- und Toneffekte, knackige Actionszenen – Hongkongs Johnnie To vertraut auf bekannte Stärken. Als französische Koproduktion gönnt sich der Film dazu die Hommage an einen großen Stilisten des Gangsterkinos, Jean-Pierre Melville. Costello heißt der Koch und Ex-Killer, der seine Tochter r chend sich durch die Unterwelt Macaos schlägt – Johnny Hallydays Schauspiel-Minimalismus und radebrechendes Englisch treffen auf die Quirligkeit von Tos Lieblingsakteuren.

Di. 20.04. 22:45 Movie 1

Mi. 21.04. 11:00 City 2

## SURPRISE FILM

Ein geheimnisvoller Krieger kann aus langer Gefangenschaft wilden Wikingern entkommen, doch die abenteuerliche Flucht verläuft anders als geplant. Der  berraschungsfilm entstaubt ein  berstrapaziertes Genre auf erfrischende Art und Weise. Mit Starbesetzung!

Do. 22.04. 22:45 Movie 1

Fr. 23.04. 11:00 City 2

# LOCAL ARTISTS

Das lokale Filmschaffen orientiert sich einmal mehr an Themen, die die FilmemacherInnen unmittelbar berühren. So entstehen aus persönlichen Kontakten und direkter Betroffenheit Werke mit einem universalen Anspruch über Menschen, oftmals am Rande der Gesellschaft. Filme, die es mit geringen finanziellen Mitteln schaffen, das Publikum zu unterhalten und für gesellschaftliche Zu- und Missstände zu sensibilisieren.



**ARE YOU LONESOME - FRANZ X. ECKER**  
Österreich 2009, 94 min, DF  
Regie: Andreas Egger

Der akademische Maler Franz Ecker, der sich nach dem Studium an der Angewandten in Wien in seinen Heimatort Leonding zurückgezogen hat, war Zeit seines Lebens ein Außenseiter: Seine Werke verscherbelte er um wenig Geld, er wurde von Kollegen und Kunstschaffenden bewundert, von der „besseren Gesellschaft“ geächtet. Sein Freund Andreas Egger gibt einige Jahre nach seinem Tod intime Einblicke in das bohemienhafte Leben eines talentierten Künstlers, dessen Werke erst posthum im Wert steigen. Interviews mit Weggefährten ergänzen dieses einfühlsame Porträt eines Mannes, der immer im Widerstand war, nicht zuletzt gegen sich selbst.

Sa. 24. 4.	20:00	Movie 3
So. 25. 4.	21:00	Movie 2

**ES MUSS WAS GEBEN**  
Österreich 2010, 104 min, OmeU  
Regie: Oliver Stangl, Christian Tod

Ein nicht nur nostalgischer Rückblick: Die Protagonistinnen und Protagonisten der Linzer Musik- und/oder Underground-Szene, die dem musikalischen Geschehen dieses Landes den Stempel aufgedrückt haben, erinnern sich an die letzten gut

30 Jahre. Wie heftig es dabei zugegangen ist, belegen nicht nur wohlbekannte Namen wie Fuckhead, Willi Warma, Females Under Tension, Stand to Fall oder Target of Demand, sondern vor allem eindrucksvolle Archivaufnahmen, die keine Fragen offen lassen. Wie sagte schon der große Bob Dylan? „Play fucking loud.“ Ein programmierter Hit.

Di. 20. 4.	17:45	Movie 2
Di. 20. 4.	22:45	Movie 2
Fr. 23. 4.	20:00	KAPU

**LEBEN OHNE FASSADE / LIFE WITHOUT FACADE**

Österreich 2009, 82 min, OmeU  
Regie: Dieter Strauch

In diesem berührenden Dokumentarfilm über das Leben von fünf Menschen mit körperlichen und geistigen Behinderungen gelingt Regisseur Dieter Strauch ein unsentimentaler Einblick in eine Welt, die zwar geprägt ist durch viele kleine und größere Schwierigkeiten, den Alltag zu meistern, die aber durch die selben Gefühle dominiert wird wie die der restlichen Bevölkerung: Da wird gestritten und geliebt, manchmal in Selbstmitleid gebadet, meist aber erfolgreich auf der Bühne und im Leben um Respekt und Würde gekämpft.

Mi. 21. 4.	18:30	Movie 2
Sa. 24. 4.	16:00	Movie 2

**SPUREN DES WIDERSTANDS**  
Österreich 2009, 44 min, DF  
Regie: Jörg Hartenthaler,  
Christian Stoppacher

**WEGE NACH EBENSEE. DIE GESCHICHTE DES LADISLAUS ZUK.**  
Österreich 2009, 64 min, DF  
Regie: Philipp Bruckschlägl,  
Andreas Schmoller

Spuren des Widerstands folgt buchstäblich den Spuren einer Widerstandsgruppe gegen die Nazis, die sich in den unzugänglichen Bergen des Salzkammergutes versteckt hielt. Parallelen und Unterschiede zum heutigen Widerstand oder Protest gegen gesellschaftliche Zustände ergeben sich aus Interviews mit Zeitzeugen und jungen Leuten von heute.

Die Geschichte des Ladislaus Zuk scheint im KZ Ebensee zu enden. Doch wie durch ein Wunder überlebt der junge Pole die Greuel des Lagerlebens. Der Film erzählt auch in seinen Worten vom Schweigen der Bevölkerung nach dem Ende der Nazi-Zeit und macht deutlich, wie wichtig und befreiend es für Zeitzeugen sein kann, gerade der heutigen Jugend das Ausmaß der Gewalt damals zu verdeutlichen.

Do. 22. 4.	20:00	KAPU
Fr. 23. 4.	21:00	Movie 2



ein tag, eine nacht und ein bisschen morgen



Von Linz nach Venedig - Zu Fuß über die Alpen ans Meer

**UND A JEDS LEBEN IS ANDERS**  
Österreich 2009, 45 min, DF  
Regie: Janina Wegscheider, Martin Lasinger

**HAMMERWEG**  
Österreich 2010, 45 min, DF  
Regie: Alenka Maly

Und a jeds Leben ist anders versucht an Hand von klug ausgewählten ProtagonistInnen jenseits der 80 zu dokumentieren, wie unterschiedlich die Bedürfnisse von älteren Mitbürgern bezüglich des Zusammenlebens mit uns allen sind. Allen Modellen – vom Pflegeheim, über die Wohngemeinschaft bis zur Familienhilfe – gemeinsam ist vor allem der oft erfolgreiche Kampf gegen die Einsamkeit. Im Mittelpunkt von *Hammerweg* steht die gleichnamige Arbeitersiedlung, eine interaktive, multidisziplinäre Intervention in den Stadtraum, die die Auseinandersetzung mit Stadt- und Sozialgeschichte sowohl durch KünstlerInnen als auch ProtagonistInnen dieser Geschichte zu einem begehbaren Erlebnis-, Erinnerungs- und Reflexionsort verdichtete.

Do. 22. 4.	20:00	Movie 3
So. 25. 4.	20:00	Movie 3

**VON LINZ NACH VENEDIG - ZU FUSS ÜBER DIE ALPEN ANS MEER**  
Österreich 2010, 20 min, DF  
Regie: Florian Sedmak, Anatol Bogendorfer

**DER WELTENWANDERER**  
Österreich 2010, 59min, DF  
Regie: Martin Hasenöhrl

Sei die Veränderung, die du in der Welt sehen willst.“ Getreu dem Motto seines großen Vorbildes Mahatma Gandhi hat der heute 33-jährige Bad Ischler Gregor Sieböck vor sechs Jahren einen Job bei der Weltbank abgelehnt, um zu Fuß um die Welt zu gehen. Über zwei Jahre hinweg hat Martin Hasenöhrl den *Weltenwanderer*

immer wieder mit der Kamera begleitet: einerseits auf seinen Wanderungen kreuz und quer durch Europa, andererseits in seiner oft etwas ambivalenten Rolle als die Menschen begeisternder Vortragsreisender.

Do. 22. 4.	21:00	Movie 2
So. 25. 4.	18:30	Movie 2

**EIN TAG, EINE NACHT UND EIN BISSCHEN MORGEN**  
Österreich 2010, 84 min, DF  
Regie: Stefan Kurowski, Karl Wozek

Ein Stahlarbeiter ist seiner Frau und Tochter aufrichtig zugetan, trotzdem hat er eine Affäre mit der Tochter seiner Putzfrau. Als diese ihm gesteht, ein Kind von ihm zu erwarten, ist er hin und her gerissen zwischen dem Wunsch, zu seiner Familie zurückzukehren und ein neues Leben mit der jungen Sängerin anzufangen. Gleichzeitig eröffnet der Chef einer Anlageberatungsfirma einer treuen Angestellten, dass er sich am gleichen Abend umbringen will. Als er ihre lange un-

terdrückte Zuneigung ihm gegenüber spürt, ändert er seine Meinung.

Sa. 24. 4.	21:00	Movie 2
So. 25. 4.	16:00	Movie 2

**HERR BIMBO UND SEINE NEGERIN**  
Österreich 2009, 50 min, DF  
Regie: Patricia Marchart

Wie reagieren die Leute in Linz, wenn ein dunkelhäutiges Almdudler-Trachtenpärichen am Hauptplatz Polka tanzt? Was macht der Bauer, wenn die gesuchte Frau sich als resolute Schwarze entpuppt, die sich das Leben am Hof mit ihrem Trunkenbold anders vorgestellt hat? Mit provokanten Fragen zum Thema Integration und Alltagsrassismus entlarven die beiden Titel gebenden Protagonisten auf amüsante Weise die gemütliche Fassade von Herr und Frau Oberösterreicher und legen die verschiedenen Klischees über das Leben von MigrantInnen bloß.

Fr. 23. 4.	20:00	Movie 3
------------	-------	---------



Leben ohne Fassade



Slam Video Maputo



Slam Video Maputo



Slam Video Maputo



Journal du temps



Ein Tisch ist Ein Tisch



Freischwimmer



Korridor



Voixmusik - Hinterland



Icarus - Die Photographie des ausgelöschten Schlosses

### PROGRAMM 1 - Experimental / Shorts

Mi. 21. 4. 11:00 Movie 2 // So. 25. 4. 13:30 Movie 2

<b>FREUDE / DELIGHT</b> Thomas Draschan, AT 2008	3 min
<b>PALMES D'OR</b> Siegfried A. Fruhauf, AT 2009	6 min
<b>CAMPING CÉZANNE</b> Thomas Steiner, AT 2009	9 min
<b>KORRIDOR</b> Bernd Oppl, AT 2009	3 min
<b>DES SOUVENIRS VAGUES</b> Michaela Schwentner, AT 2009	8 min
<b>FRAGMENTED</b> Didi Bruckmayr, AT 2009	2 min
<b>I'LL BE YOUR MIRROR / PT.1 (NORMA)</b> Karin Fisslthaler, AT 2010	6 min
<b>STUCK IN AT GROOVE</b> Clemens Kogler, AT 2010	5 min
<b>JOURNAL DU TEMPS</b> Barbara Musil, AT 2010	6 min
<b>INTERROGATION ROOM</b> Dariusz Kowalski, AT 2009	8 min
<b>STATE OF FLUX - WAVE#1 / WAVE#2 / WAVE#3</b> Rainer Gamsjäger, AT 2009	11 min

### PROGRAMM 2 - Animation / Experimental / Shorts

Fr. 23. 4. 13:30 Movie 2 // So. 25. 4. 11:00 Movie 2

<b>DROP OUT</b> Rafael Mayrhofer, AT 2009	3 min
<b>THE INCREDIBLE TANGERINE</b> Stephan Müller, Remo Rauscher, AT 2009	2 min
<b>ICARUS - DIE PHOTOGRAPHIE DES AUSGELÖSCHTEN SCHLOSSES</b> Christoph Hornak, SK 2009	8 min
<b>PICTURE IN PICTURE</b> Reinhold Bidner, AT/IT 2009	3 min
<b>RI-M#07_LP</b> Klaus Pamminer, AT 2009	3 min
<b>IRILI UFAKLI YARALAR / WOUNDS WITH VARIOUS SIZES</b> Sena Basöz, TR/AT 2009/2010	12 min
<b>NACHNACHT</b> Herwig Kerschner, AT 2009	8 min

**SECOND NIGHT** Lukas Marxt, AT/ES 2009

19 min

**GERMANIA SONG** Erich Goldmann, Arthur Köstler, DE 2009

12 min

### PROGRAMM 3 - Music / Shorts

Fr. 23. 4. 11:00 Movie 2 // So. 25. 4. 15:00 Movie 3

<b>SLAM VIDEO MAPUTO</b> Ella Raidel, MZ/AT 2009	27 min
<b>CHUKWAS APPROACH</b> Michael Petri, AT 2009	8 min
<b>THE LAW OF THE TIME - RITORNELL</b> Sigrid Nagele, Gloria Gammer, AT 2009/2010	5 min
<b>GLASS - CHERRY SUNKIST</b> Martin Music, AT 2010	4 min
<b>THE LIGHT</b> Laura Nöbauer, Christine Schörkhuber, AT 2009	4 min
<b>VOIXMUSIK - HINTERLAND</b> Luzi Katamay, Christian Dietl, AT 2010	4 min
<b>THRONES INFECTED - R/V/LT/D</b> Johannes Staudenbauer, AT 2009	7 min
<b>DARLING, EAT MY HEART</b> Gil Chéri, AT 2009	5 min
<b>WAS IST LOS - BIG J</b> Helmut Geissler, AT 2009	3 min

### PROGRAMM 4 - Fiction Shorts

Do. 22. 4. 16:00 Movie 2 // So. 25. 4. 17:30 Movie 3

<b>SINISTER SISTERS SLAUGHTERHOUSE</b> Michaela Mandel, AT/SE 2009	12 min
<b>EIN TISCH IST EIN TISCH</b> Remo Rauscher, AT 2009	11 min
<b>SISTER</b> Michael Rittmannsberger, AT 2010	5 min
<b>THE AVON LADY</b> Claudia Heinzl, US 2009	12 min
<b>LO QUE QUEDO GUARDADO / WAS UNAUSGESPROCHEN BLIEB</b> Bernhard Hetzenauer, MX/AR/DE/AT 2009	13 min
<b>FREISCHWIMMER</b> Bernhard Riener, AT 2009	20 min

## AUSTRIAN SCREENINGS



**INSIDE AMERICA**  
Österreich 2010, 110 min, EFmDU  
Regie: Barbara Eder

Regisseurin Barbara Eder war selbst Schülerin der Hanna High School in Brownsville, Texas, an der Staatsgrenze zu Mexiko. Wenn sie also ein Pflegekind, eine Mexikanerin auf Brautschau, eine kokainsüchtige Schönheitskönigin, einen fanatischen Militärschüler, einen verschlossenen Streber und einen jungen Drogendealer aufeinanderprallen lässt, weiß sie, wovon sie erzählt. Der „Blick auf Amerikas kranke Seele“ beginnt wie ein Dokumentarfilm, später verknüpfen sich die einzelnen Episoden zu bemerkenswerter narrativer Dichte.

Do. 22. 4.

16:00

City 2



**SOUTH**  
Österreich 2009, 105 min, EFmDU  
Regie: Gerhard Fillei, Joachim Krenn

Nach einem missglückten Banküberfall taucht einer der an diesem Verbrechen Beteiligten in New York unter. Doch der Mann leidet an Amnesie, nur mit Hilfe eines Notizbuchs muss er versuchen, seine Vergangenheit und Identität zu rekonstruieren – doch das FBI ist ihm schon dicht auf den Fersen. Zwölf Jahre haben Gerhard Fillei und Joachim Krenn darum gekämpft, ihr Projekt zu realisieren, das Ergebnis ist eine verrätselte, formal ambitionierte und ungewöhnliche Hommage an den Film noir.

Fr. 23. 4.

15:30

City 1

# WIR FÖRDERN KUNST

# TRUMER

SEIT 1601



# RECLAIMING SPACE

Erstmals widmet sich eine eigene Filmreihe den Möglichkeiten demokratisierter Nutzung, Gestaltung und Transformation des urbanen Raums.

Kuratiert von Lotte Schreiber in Kooperation mit AFO – Architekturforum Oberösterreich



Leerstehende Häuser, brachliegende Flächen und verlassene Räume generieren informelle Aneignungsprozesse und Interaktionen mit der Architektur – sie werden besetzt, gestaltet oder dauerhaft besiedelt. Drei Lang- und zwei Kurzfilme thematisieren auf unterschiedliche Weise das große Bedürfnis nach Freiräumen im urbanen Gefüge und deren Potenzial als Orte sozialen und künstlerischen Geschehens.

**EMPIRE ST. PAULI - VON PERLENKETTEN UND PLATZVERWEISEN**  
Deutschland 2009, 85 min, OmeU  
Regie: Irene Bude, Olaf Sobczak

Dokument eines Wandels: Im Hamburger Stadtteil St. Pauli sind Wohn- und Freiraum Mangelware, seit die ehemals heruntergekommene Hafengegend zum begehrten Viertel für Immobilieninvestoren wurde. Ein rasanter Gentrifizierungsprozess treibt die Mieten in die Höhe, alte Bausubstanz muss Bürotürmen und Hotels weichen, und mit

ihr verschwinden auch die ursprünglichen Bewohner – doch nicht alle wollen sich mit dem Verlust des Vertrauten abfinden.

Fr. 23.04.	18:30	City 2
Sa. 24.04.	13:30	City 2

**BODY TRAIL**  
Österreich 2008, 8 min, Ohne Dialog  
Regie: Michael Palm, Willi Dorner

**CORNERS**  
Österreich 2008, 10 min, Ohne Dialog  
Regie: Derek Roberts

**STREET ART - DIE VERGÄNGLICHE REBELLION / STREET ART - THE EPHEMERAL REBELLION**  
Deutschland 2009, 54 min, OmeU  
Regie: Anne Bürger, Benjamin Cantu

Als die „größte internationale Kunstströmung überhaupt“ wird Streetart in *The Ephemeral Rebellion* dokumentiert. Im Mit-

telpunkt stehen die Künstler und Künstlerinnen mit ihren unterschiedlichen Zugängen und Ausdrucksformen, den Anliegen ihrer Arbeiten und deren Werdegang vom flüchtigen Fassadenschmuck zum ausgestellten Kunstwerk. Die Stadt als Bühne für choreografische Performance und körperliche Interaktion untersuchen die beiden Kurzfilme *Body Trail* und *Corners*.

Mi. 21.04.	18:30	City 2
Do. 22.04.	13:30	City 2

**THIS MOMENT IS NOT THE SAME**  
Deutschland/Schweiz 2010, 101 min, OmeU  
Regie: Marion Neumann

Eine leer stehende Villa in der Schweiz, von einer Gruppe Künstler und Künstlerinnen erworben und in Stand gesetzt, diente im Laufe von drei Jahren hunderten Gleichgesinnten als offener Lebens- und Schaffensraum. Marion Neumann filmte die Bewohner und Besucher des Projekts bei ihren Arbeiten im und mit dem Haus ebenso wie im täglichen Zusammenleben und schuf mit ihrem Langfilmdebüt das atmosphärisch dichte Porträt einer geglückten Utopie auf Zeit.

Do. 22.04.	18:30	City 2
Fr. 23.04.	13:30	City 2



## CROSSING EUROPE GASTLICH

### IM OK UND UMGEBUNG:

#### Gelbes Krokodil

OK Platz 1, 4020 Linz  
Mo-So 11:00-1:00  
Küche 12:00-16:00  
und 17:00-23:30

#### Solaris Bar/Cafe im OK

OK Platz 1, 4020 Linz  
Mo-Do 10:00-1:00  
Fr-So 10:00-4:00

#### Nightline Bar

(OK Mediendeck & Freideck)  
Di-Sa 22:00-3:00

#### Bigoli Bar Restaurant

Dametzstraße 38  
(OK Platz)  
Mo-Sa 10:00-24:00

#### Lokanta Oriente

Harrachstraße 6  
(OK Platz)  
Mo-So 11:00-23:00

### IM CITY-KINO UND UMGEBUNG:

#### Cafe Bar Stern im Citykino

Graben 30, 4020 Linz  
Mo-So 10:00-1:00

#### Spirali

Graben 32b, 4020 Linz  
Mo-Sa 11:00-19:00

# ➔ Mehr Lebensqualität

## Tag für Tag - rund um die Uhr



[www.linzag.at](http://www.linzag.at) | Immer bestens betreut.

**LINZ AG**

Täglich profitieren über 260.000 Kunden von unserem umfassenden Dienstleistungsangebot: Strom, Erdgas, Nah- und Fernwärme, Trinkwasser, Abwasser- und Müllentsorgung, Bäder, Bestattung und Friedhöfe, Telekommunikation, Hafen und öffentlicher Verkehr. Wir bieten optimale Versorgungssicherheit zu fairen Tarifen und sorgen für mehr Lebensqualität im Alltag.

# Kulturhauptblatt.

Ab 19. 4. 2010  
**Mehr Kultur,  
TV & Kino**



Karl M. Sibelius  
Schauspieler, Landestheater Linz,  
Wahloberösterreicher

Linz 09 ist Geschichte, aber das Kultur-Leben geht in Oberösterreich unvermindert weiter. Worauf Sie abfahren könnten, erfahren Sie aktuell in den OÖNachrichten – Ihrem offiziellen Kulturhauptblatt sozusagen. Die gute Nachricht für alle Kultur-Interessierten: Das war schon immer so und wird auch so bleiben.

**OÖNachrichten**  
Täglich gute Nachrichten

### Sie haben noch kein OÖN-Abo?

Dann gleich Gratis-Testabo anfordern unter [www.nachrichten.at](http://www.nachrichten.at) oder Tel. 0732 / 78 05-560.

# OK ARTIST IN RESIDENCE: RAINER GAMSJÄGER

Wo Zeit zum digitalen Raum wird, ist Perspektive nur Illusion: Rainer Gamsjäger, diesjähriger OK Artist in Residence, setzt in experimentellen Videoinstallationen unsere Sehgewohnheiten außer Kraft.



Rainer Gamsjäger,  
geboren 1974,  
lebt und  
arbeitet in Linz



Das Ausgangsmaterial für Gamsjägers Arbeiten bilden Naturaufnahmen. Langsame Kamerafahrten entlang von Waldrändern (*Trifter*) oder Schotterhaufen (*Split*) erscheinen zunächst vertraut, doch die Räumlichkeit gerät zusehends aus den Fugen. Horizont und Vordergrund streben auseinander, bewegen sich mit unterschiedlicher Geschwindigkeit an uns vorbei. Gamsjägers größtenteils als Installationen präsentierte experimentelle Arbeiten sind Auseinandersetzungen mit dem Medium Video, das er nicht als Abfolge von Einzelbildern, sondern als dreidimensionalen Raum versteht. Ausgehend von der Vorstellung eines digitalen Raums, den das Video bildet (Format – Höhe mal Breite  $x$   $y$  und ein zeitlicher Ablauf  $t$ ) wird die lineare Abfolge mittels selbst programmierter Software Zeile um Zeile neu

strukturiert. Das Ergebnis sind computer-generierte Reproduktionen der ursprünglichen Aufnahmen, die durch Umlegen der zeitlichen Abfolge auf die  $x$ -Achse illusorischen Raum erschaffen und unsere perspektivische Sehgewohnheit gekonnt irritieren. Ein weiteres Verfahren bearbeitet nicht mehr Kamerabewegungen in statischen Raumsituationen, sondern starre Kameraeinstellungen, die einen dynamischen Prozess zeigen. In der Installation *State of Flux: Wave#1/Wave#2/Wave#3* unterwirft der Künstler die Bewegung des Wassers seiner Kontrolle. Die einzelnen Bilder der Ausgangsvideos werden nicht nacheinander wiedergegeben, sondern liegen wie Seiten eines Buches aufeinander: ein Stapel, durch den Gamsjäger sich nach seiner vorab erarbeiteten Ordnung quer durchliest. Der ursprüngliche zeitliche

Verlauf des aufgezeichneten Ereignisses wird aufgehoben, ein außergewöhnliches Seherlebnis entsteht.

Mit Rainer Gamsjäger hat wie zu Beginn des Festivals 2004 wieder ein Künstler aus Linz die Möglichkeit zur Neuproduktion. Seine in den letzten Monaten als Artist in Residence entstandene Arbeit wird nicht nur im Rahmen des Filmfestivals Crossing Europe, sondern auch auf fünf weiteren europäischen Festivals und Biennalen gezeigt.

**OK Artist in Residence RAINER GAMSJÄGER**  
**Installation**  
**Parkhaus - Passage City Center**  
**(Aufgang über OK Freideck)**

Mi, 21.4., 20:30 - 23:00, Parkdeck 12



Matthieu Darras, FR



Nerina T. Kocjančič, SI



Labina Mitevska, MK



Claudia Dworschak, AT



Martin Music, AT



Dominik Tschüttscher, AT

**DIE WETTBEWERBS-JURY** besteht aus drei Mitgliedern: **Matthieu Darras** ist Direktor von NISI MASA, dem europäischen Netzwerk zur Förderung des jungen Films und arbeitet seit mehr als zehn Jahren für das französische Filmmagazin „Positif“. **Labina Mitevska** begann ihre Schauspielkarriere in ihrer Heimat Mazedonien, wirkte seither in zahlreichen europäischen Filmprojekten mit und hat dabei mit Regisseuren wie Milcho Manchevski und Michael Winterbottom gearbeitet; **Nerina T. Kocjančič** arbeitet in Slowenien

als Filmkritikerin und Dokumentarfilmerin und vertritt den slowenischen Filmfonds bei der European Film Promotion.

**DIE LOCAL-ARTISTS-JURY** setzt sich aus drei Mitgliedern zusammen: **Claudia Dworschak** ist Kulturarbeiterin/Künstlerin, absolvierte ihr Studium an der Kunstuniversität Linz/ audiovisuelle Mediengestaltung. Arbeiten innerhalb des Künstlerinnenkollektivs „freundinnen der kunst“, des Künstlerinnenduos „diekönigin“ und der Frauen-Radioredaktion spaceFEMfm/Radio FRO. **Martin Music** ist

Fotograf und Filmemacher, studierte an der Kunstuniversität Linz und der Willem de Kooning Academy Rotterdam, ist freiberuflich als Kameramann, Cutter, D.O.P für TV und Filmproduktionen tätig. **Dominik Tschüttscher** studierte Kommunikationswissenschaft und Cinema Studies in Salzburg und Melbourne. Seit 2004 Mitarbeiter des Österreichischen Filmmuseums, verantwortlich für die Vermittlungsprogramme. Seit 2005 Festival-leiter von film:riss – Festival der studentischen Filmkultur Österreichs, Salzburg.

# Diagonale 2011

Festival des österreichischen Films  
Graz, März 2011  
[www.diagonale.at](http://www.diagonale.at)

donau  
festival  
.at

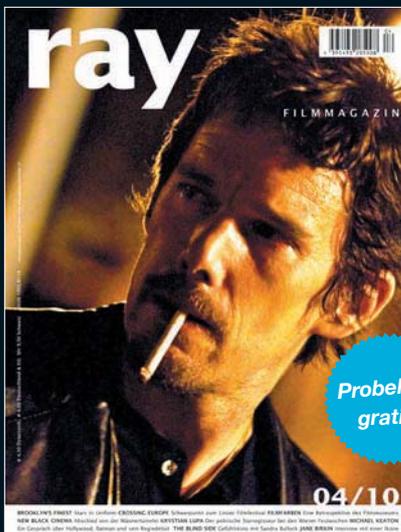
KREMS  
28/04/10  
- 08/05/10

**FAILED  
REVOLUTIONS**

**RUFUS WAINWRIGHT, TINDERSTICKS, PEACHES,  
DEICKIND IN MÜLL, GLENN BRANCA & ENSEMBLE,  
WOLF PARADE, ALEC EMPIRE & THE EX, FUCK BUTTONS,  
THE WHALE WATCHING TOUR FEAT.  
BEN FROST, NICO MUHLY  
& VALGEIR SIGURDSSON u.v.m.**

Programminfo und Tickets  
unter [www.donaufestival.at](http://www.donaufestival.at)  
oder +43 (0) 2732 80 80 33

WOLFF  
KUNSTWERKE



Bestellen Sie bei ray AboService: [abo@ray-magazin.at](mailto:abo@ray-magazin.at)  
Tel.: +43 (0)1 920 20 08-14, Fax: +43 (0)1 920 20 08-13  
ray Jahresabo(10 Ausgaben, davon zwei Doppelnummern)  
Österreich € 29,- Europa € 45,-  
Einzelheft: € 4,50 ray-Studenten-Abo: € 22,-  
[www.ray-magazin.at](http://www.ray-magazin.at)



## Un prophète von Jacques Audiard

Packender Gefängnisthriller über den Aufstieg eines 18-jährigen arabischen Jungen vom unbedarften Analphabeten zum Drogendon. Mehrfach ausgezeichnet u.a., Cannes 2009 – Großer Preis der Jury, César 2010 – neun Auszeichnungen, sechsfacher Europäischer Filmpreis-Sieger, ... „Sensationell mitreissend und genau beobachtet. Ein absolut perfekter Film.“ – The New York Times  
ab Fr 30. April

## The Saddest Music in the World

von Guy Maddin

Jetzt kann man die Magie der Bilderwelten Maddins endlich einmal auf der großen Leinwand erleben! *The Saddest Music in the World* ist eine skurrile Mischung aus Musical, Melo und Satire in Schwarz-Weiß-Optik um einen Musik-Wettbewerb, gegen Ende der Depressions- und Prohibitionszeit 1933. „Originell, irrwitzig, absurd, voller abseitiger und bisweilen auch recht gegenwärtiger Obszönitäten.“ – filmdienst  
ab Fr 21. Mai

Movimento – OK Platz 1 – Tel 0732/784090

City-Kino – Graben 30 – Tel 0732/776081

[www.movimento.at](http://www.movimento.at)

# CROSSING EUROPE DANKT

seinen Förderern, Sponsoren und Kooperationspartnern

## FÖRDERER



## SPONSOREN



## FESTIVALSPONSOR

## WEITERE SPONSOREN

afri-cola  
Blue Danube Airport Linz  
Donauschiffahrt Wurm + Köck  
Fahren Gärtner

K&K Hofbäckerei Fritz  
Rath Linz Tourismus  
Passage City Center  
Rauch Fruchtsäfte

## FESTIVALHOTELS

Landgraf Hotel & Loft  
Austria Classic Hotel Wolfinger  
Hotel Mühlviertler Hof

youthotel linz  
Park Inn Linz  
Pixelhotel

## HAUPTMEDIENPARTNER



## MEDIENPARTNER



## VERANSTALTUNGS- UND KOOPERATIONSPARTNER



AK Oberösterreich / Kultur  
AFO Architekturforum Oberösterreich  
Atelierhaus Salzamt, Linz  
Austrian Film Commission, Wien  
Bigoli Bar Restaurant, Linz  
Café Bar Restaurant Lentos, Linz  
Café Stern, Linz  
CentEast – Alliance of Central and Eastern European Film Festivals  
Centralkino (SPÖ OÖ), Linz  
Coop99 Filmproduktion, Wien  
Diagonale, Graz  
Docalliance, CH/CZ/DE/DK/PL  
DOK Leipzig - Filmfestival, DE  
Donauschiffahrt Wurm + Köck  
East Silver Caravan, CZ  
Euro←26 Austria  
Fachhochschule Hagenberg

Fachvertretung der Film- und Musikindustrie in OÖ  
FilmFestival Cottbus, DE  
Filmladen, Wien  
Filmriss StudentInnenfilmfestival, Salzburg  
Filmstiftung NRW, DE  
Französisches Kulturinstitut, Wien  
Go East - Filmfestival, Wiesbaden, DE  
Institut für Theater-, Film- und Medienwissenschaft, Wien  
Int. Documentary Film Festival Jihlava, CZ  
Kin05, Wien  
Kino Freistadt  
Kinorea, Wien  
Koch Media GmbH, München  
Koktebel Film Company, RU  
Kolik, Wien  
Kunsthochschule für Medien Köln, DE

Kunstuniversität Linz  
KUPF - Kulturplattform OÖ  
Linz City Ring  
Lokanta Oriente, Linz  
MEDIA Desk Austria  
NISI MASA European Network of Young Cinema  
ÖH-Kulturreferat der Johannes Kepler Universität  
ORF  
Österreichisches Filmmuseum, Wien  
Polyfilm Verleih, Wien  
ray Filmmagazin, Wien  
Restaurant Gelbes Krokodil, Linz  
Scanorama Vilnius  
Schweizerische Botschaft, Wien  
sixpackfilm, Wien  
Solaris Bar/Cafe, Linz

Spirali Restaurant, Linz  
Staatliche Hochschule für Gestaltung Karlsruhe, DE  
Stadtkino Verleih, Wien  
Swedish Film Institut  
Türkisches Generalkonsulat, Salzburg  
Viennale, Wien  
Visions du réel, Nyon  
Wiener Video- & Filmtage  
Youki Filmfestival, Wels

Wir danken allen Filmschaffenden, Filminstitutionen, Produktionsfirmen, Verleihfirmen und Weltvertrieben für die Zurverfügungstellung der Filmrechte und -kopien.

## IMPRESSUM

MEDIENINHABER UND VERLAG substance media ltd., Mariahilfer Straße 76/3/31, 1070 Wien, T +43 (0)1 920 20 08-0, F +43 (0)1 920 20 08 13, office@ray-magazin.at, www.ray-magazin.at  
GESCHÄFTSFÜHRER UND HERAUSGEBER Mitko Javritchev, Andreas Ungerböck ~ IN KOOPERATION MIT Crossing Europe Filmfestival gem. GmbH, Graben 30, 4020 Linz, info@crossingeurope.at  
www.crossingeurope.at, T +43 (0)732 78 57 00-0, F +43 (0)732 78 57 00 40 ~ REDAKTION Jörg Schiffauer ~ CHEFIN VOM DIENST Christina Leyerer ~ LEKTORAT Roland Faltlhansl ~  
MITARBEITER DIESER AUSGABE Reinhard Bradatsch, Hans Christian Leitich, Günter Pscheider, Daniela Sannwald, Roman Scheiber, Alexandra Seitz, Helene Sorgner, Oliver Stangl,  
Barbara Wurm ~ ARTDIREKTION Mitko Javritchev ~ GRAFIK Christina Leyerer ~ FOTOS IN DIESER AUSGABE Crossing Europe; Verleiher und Produktionsfirmen ~ DRUCK Print  
& Service, Dr. Salzmann-Straße 2, 4600 Wels ~ VERKAUF UND ANZEIGEN Gerald Harringer: harringer@crossingeurope.at; Andreas Ungerböck: office@ray-magazin.at  
COVERFOTO © Crossing Europe / d.signwerk.com / Foto: Gerhard Wasserbauer

## Kulturell engagiert? Immer. Besonders für ambitionierte Projekte!

**HYPO**  
OBERÖSTERREICH

Darum unterstützt die HYPO Oberösterreich Projekte, die sich über das Mittelmaß erheben. Das Festival „Crossing Europe“ ist solch ein Projekt. Kompromisslos in puncto Qualität und Anspruch und mit einer programmatischen Ausrichtung, die den sprichwörtlichen Blick über den Tellerrand nicht scheut. Egal ob bei der Präsentation heimischen Filmschaffens oder beim internationalen Programm. Und genau das ist es, was uns verbindet.

[www.hypo.at](http://www.hypo.at)

# Drei Schwestern

Schauspiel von Anton Tschechow  
8., 9., 13., 15., 20., 30. April, 6., 20. und  
22. Mai 2010 in den Kammerspielen

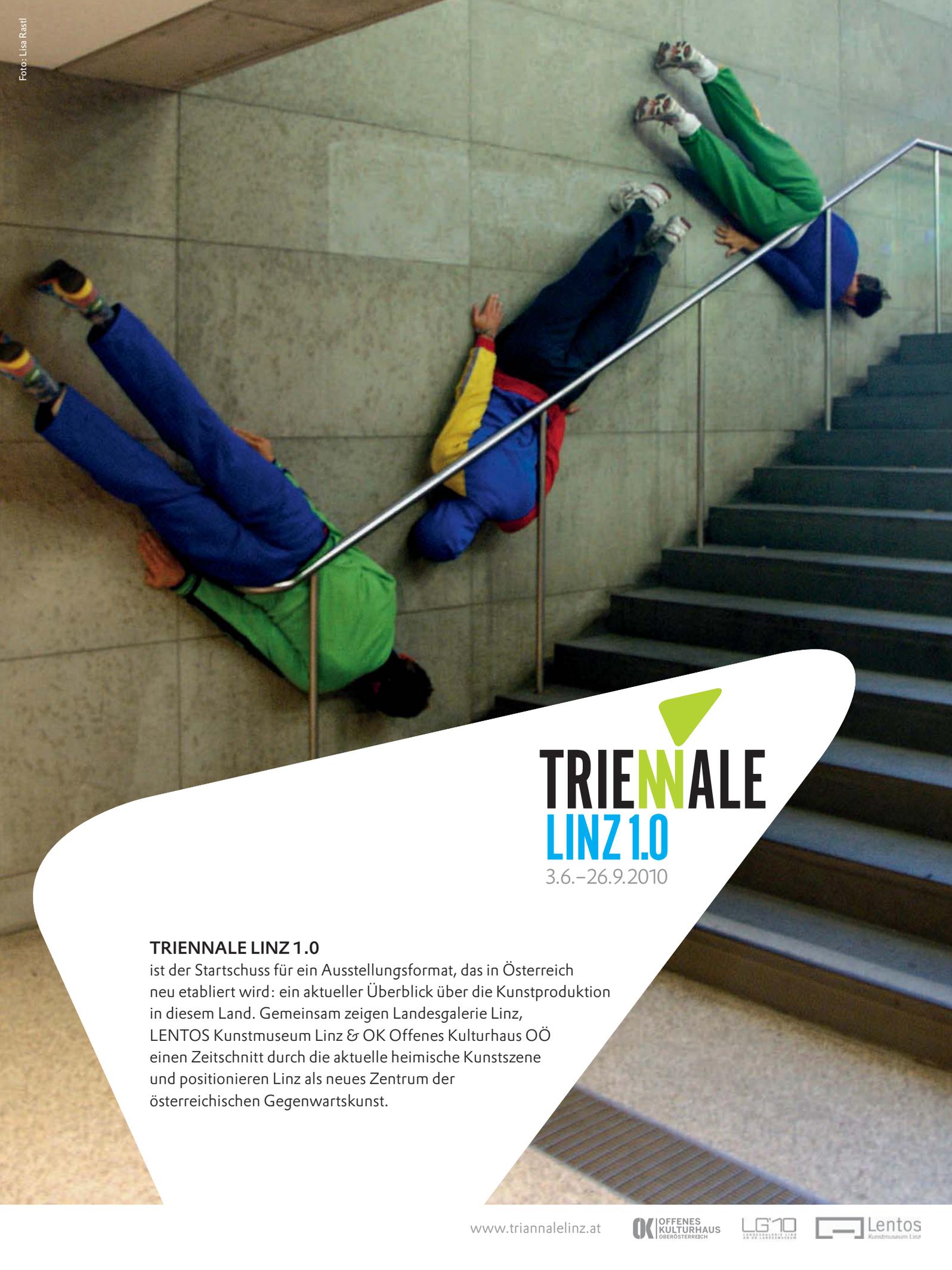


Mein lieber Hund,  
Du fragst: was ist das Leben? Das ist, als wollte  
man fragen: was ist eine Mohrrübe? Eine Mohr-  
rübe ist eine Mohrrübe, mehr ist darüber nicht  
zu sagen. Dein A.

Brief von Anton Tschechow an Olga Knipper, Jalta, 20. April 1904

**LANDES  
THEATER  
LINZ**

[www.landestheater-linz.at](http://www.landestheater-linz.at)  
Kartenservice 0800218000



# TRIENNALE LINZ 1.0

3.6.-26.9.2010

## TRIENNALE LINZ 1.0

ist der Startschuss für ein Ausstellungsformat, das in Österreich neu etabliert wird: ein aktueller Überblick über die Kunstproduktion in diesem Land. Gemeinsam zeigen Landesgalerie Linz, LENTOS Kunstmuseum Linz & OK Offenes Kulturhaus OÖ einen Zeitschnitt durch die aktuelle heimische Kunstszene und positionieren Linz als neues Zentrum der österreichischen Gegenwartskunst.